

# Chronik der Stadt Riesa 1990

## 3. Januar

Aus dem Bestand der Grafiksammlung „Junge Welt“ sind in der ersten Ausstellungsrunde vom 3. Januar bis zum 31. Januar 1990 in kleinen Galerien des Kulturbundes, in Jugendklubs und Klubhäusern der Gewerkschaften interessante Grafikausstellungen im Angebot.

## 4. Januar

Ein Lastzug des Deutschen Roten Kreuzes der Bundesrepublik Deutschland übergibt dem Riesaer DRK-Kreiskomitee eine Spende von 700 Kilogramm Verbandsmaterial, Einwegspritzen, OP-Handschuhen und Transfusionsgerätschaften.

Die Mitglieder des Riesaer Kreisvorstandes der SED-PDS beschließen ein Positionspapier über die nächsten Aufgaben ihrer über 7000 Mitglieder im Kreis.

## 5. Januar

Eines der ersten Anliegen des Riesaer Stadtjugendringes ist die künftig erweiterte Nutzung des Bootshauses. Gastronomische Betreuung, Kraftsport als Freizeitgestaltung und einiges mehr sollen neben Trainingsmöglichkeiten für den Kanusport möglich werden.

In Bezug auf die Entwicklung der Qualitätsarbeit war für die Betriebseisenbahner des Bahnhofes Riesa 1989 ein erfolgreiches Jahr. Sie konnten die Zahl der Wagenbeschädigungen um 27,63 Prozent und die Zahl der Betriebsunfälle im Rangierdienst um 23,81 Prozent gegenüber 1988 senken und damit neue Bestwerte für den Bahnhof erreichen.

Großer Andrang herrscht beim Winterschlussverkauf im HO-Sporthaus an der Riesaer Ernst-Thälmann-Straße.

## 8. Januar

Es findet eine erweiterte Kreisvorstandssitzung des FDGB in Riesa statt. Dabei wird eine Analyse über die bisherigen Erfahrungen, die Arbeit und Wirksamkeit der Kreisgewerkschaftsorganisation seit dem 30. November 1989 im Prozess der Erneuerung der Gewerkschaft erarbeitet. Andererseits werden weitere Schritte zu unabhängigen, freien Gewerkschaften beraten.

Die Arbeitsgruppe Volksbildung im NEUEN FORUM führt mit dem Kreisschulrat, Herrn Meuche, erste Gespräche. Grundlage dafür ist ein Komplex von Vorschlägen der Arbeitsgruppe zur Umgestaltung des Bildungswesens in der DDR. Es werden unter anderem solche Schwerpunkte behandelt wie die Veränderung der Unterrichtsinhalte gesellschaftlich bezogener Fächer, das Ersetzen der Pionierorganisation durch eine weltanschaulich unabhängige Schülervertretung sowie der Einsatz von Leitungskadern in Übereinstimmung mit der Meinung des Pädagogenkollektives.

## 9. Januar

Bis zu 300 Tonnen Kohle je Schicht werden derzeit vom Kohlehandel an der Rostocker Straße an Haushalte sowie Betriebe und Einrichtungen ausgeliefert.

Zu einer Diskussionsrunde treffen sich auf Einladung der Initiatoren einer Kinderbewegung Vertreter verschiedener Parteien, Bewegungen und Einrichtungen unseres Kreises. Im Mittelpunkt der Gesprächsrunde steht die weitere Arbeit mit unseren Kindern.

In der Gaststätte „Zum Anker“ in Gröba findet die konstituierende Sitzung der Mitglieder der SPD des Kreises Riesa statt. In konstruktiver Zusammenarbeit beraten die Mitglieder über das Statut des Kreisverbandes Riesa.

10. Januar

Über 200 Mitglieder zählt gegenwärtig die Handels- und Gewerbekammer unseres Kreises. Der überwiegende Teil der Gewerbetreibenden hat 1989 Leistungen gebracht, die weit über die Ergebnisse vergangener Jahre hinausgehen. Dazu zählen Mitarbeiter des Handels, der Gaststätten, des Gartenbaus und der Fuhrbetriebe.

Dem „Runden Tisch“ des Kreises Riesa übergeben Vertreter des Stadtjugendringes eine Konzeption für ein künftiges offenes Jugendhaus. Außerdem fordern sie von den gesellschaftlichen Kräften des Kreises Maßnahmen zur gleichberechtigten Unterstützung aller Jugendorganisationen.

11. Januar

In Riesa wird die „Grüne Partei“ gegründet. Schwerpunkte sieht die Partei in einer sinnvollen Ökologie, dem Antifaschismus, der Gleichberechtigung der Geschlechter und der Ablösung der umweltzerstörenden Wirtschaft. Sie erklärt sich solidarisch mit sozial Benachteiligten.

12. Januar

In der Riesaer Jugendbibliothek wurden im vergangenen Jahr 33.666 Bücher, Zeitschriften und Schallplatten ausgeliehen. Sie ist damit zu einer beliebten Adresse vieler Lesefreunde geworden.

14. Januar

Schätzungsweise 5000 Bürgerinnen und Bürger waren dem Aufruf zur Kundgebung des NEUEN FORUM, Sprechergruppe Riesa, gefolgt. Sie geben damit ihrem Willen Ausdruck, aktiv gegen eine Restauration der alten stalinistischen Machtverhältnisse durch die SED/PDS einzutreten. Außerdem wenden sich die Kundgebungsteilnehmer gegen ein Wiederaufleben des alten Sicherheitsapparates.

Sehr eindrucksvoll spürt man das neue Kapitel in der Städtepartnerschaft zwischen Riesa und Mannheim an den Begegnungen mehrerer Delegationen mit ihren Partnern verschiedener Interessenbereiche in unserer Stadt. So weilen Vertreter der CDU, des Johanniterordens und der Oberbürgermeister von Mannheim, Gerhard Widder, in Riesa. Gerhard Widder führt eine Reihe von Gesprächen, die er am Ende seines Aufenthalts in Riesa als sehr fruchtbar einschätzt. Auf seinem Programm stehen Begegnungen mit Mitgliedern des Rates der Stadt, Handwerkern und Gewerbetreibenden und Vertretern kirchlicher Kreise.

15. Januar

Etwa 600 Bürgerinnen und Bürger sind dem Aufruf von SED/PDS und anderen Organisationen zur Kundgebung gegen Rechtsradikalismus und zum Gedenken an Karl Liebknecht und Rosa Luxemburg auf dem Alexander-Puschkin-Platz gefolgt.

17. Januar

Das Haus der Pioniere „Arno Wolf“ trägt ab sofort den Namen „Schülerfreizeitzentrum am Merzdorfer Teich“. Damit wollen die Mitarbeiter ihrer Verantwortung für die Freizeitgestaltung der Kinder und Jugendlichen Ausdruck verleihen.

Die Vertreter aller Orts- und Wohngebietsverbände der NDPD beraten über die zukünftigen Aufgaben und Ziele ihrer Partei. Im Mittelpunkt der lebhaften Diskussion stehen der Entwurf des neuen Parteiprogramms, der Wahlkampf und die damit zusammenhängenden Forderungen für unser Territorium.

19. Januar

15.000 Pässe stellten bisher die Mitarbeiter der Abteilung Pass- und Meldewesen der Volkspolizei in unserem Kreis aus. Dabei ist es gelungen, die Bearbeitungszeit von acht auf vier Wochen zu senken.

20. Januar

In Riesa hat sich ein Komitee zur Wiedergründung der KPD gebildet. Das Komitee sieht seine Grundposition in der Distanzierung zur stalinistischen Vergangenheit der SED und dem dadurch erfolgten Missbrauch der kommunistischen Ideale. Es distanziert sich von allen SED/PDS-Mitgliedern, die bis zur „letzten Minute“ an ihrer stalinistischen Position festgehalten haben.

22. Januar

Ein Mitarbeiter des Bürgerhospitals Mannheim ist im Feierabend- und Pflegeheim „Clara Zetkin“ Riesa zu Gast. Sein Besuch gilt der Vorbereitung des Abschlusses einer Patenschaftvereinbarung zwischen dem Bürgerhospital Mannheim und unserem Feierabend- und Pflegeheim.

24. Januar

Die Bürgerinitiative Kultur trifft sich zu einer weiteren Beratung. An erster Stelle stehen Fragen der kulturellen Zukunft in unserem Kreis. Ein Bericht über den Stand der Planung wird entgegengenommen, dabei ist vor allem die Werterhaltung kultureller Einrichtungen von Wichtigkeit. Zur Gestaltung der Volksfeste schlägt die Bürgerinitiative vor, in Riesa eine ständige Arbeitsgruppe zu bilden, in der Kultur und Handel präsent sein sollen.

26. Januar

Ein Warnstreik findet im VEB Textilreinigung Riesa statt. An dem Streik beteiligen sich die Kolleginnen der 1. Schicht ab 12 Uhr und der 2. Schicht ab 14 Uhr im Bereich der Waschstraßen und der Pressen. Die Kolleginnen verlangen vor allem eine korrekte Aufteilung der Jahresendprämie im Vergleich von Verwaltung zur Produktion sowie ehemalige Staatssicherheitsmitarbeiter nur in Produktionsbereichen einzusetzen.

27. Januar

In diesem Monat kann die Kinderkrippe in Gröba auf das 40. Jahr ihres Bestehens verweisen. Die Leiterin dieser Einrichtung schildert im Rahmen einer Feierstunde ihren Mitarbeiterinnen und Gästen den Entwicklungsweg der Krippe von einem Dauerheim für Kinder im Alter von 6 Wochen bis zum 4. Schuljahr hin zur heutigen Ausbildungsstätte für Krippenerzieherinnen. Die Gröbaer Krippe war damals die erste Einrichtung dieser Art im heutigen Bezirk Dresden.

28. Januar

Eine sechsköpfige Arbeitsgruppe unter Leitung des SPD-Kreisvorstandes beendet einen dreitägigen Arbeitsbesuch in Mannheim. Ein besonderes Erlebnis war dabei die Teilnahme an der Jahresdelegiertenversammlung des Mannheimer SPD-Kreisverbandes.

2. Februar

Nach einmonatiger Schließung ist der Riesaer „Dampfer“ wieder fahrtüchtig. Die erste Disco im neuen Jahr findet statt.

3. Februar

Vertreter der Liberal-Demokraten von Mannheim und Riesa debattieren über die weitere Zusammenarbeit von FDP und LDPD. Die Delegationen beider Städte diskutieren dabei über Fragen zur Einheit Deutschlands, über wirtschaftliche Probleme, über die Währungsunion sowie über die Lage der Gewerbetreibenden.

8. Februar

Einer Verschönerungskur unterzieht sich gegenwärtig die Riesaer Gaststätte „Goldener Löwe“. Kollegen der PGH „Farbe im Raum“ sind dabei am Werk.

Mit der Nutzungskonzeption für das ehemalige Haus der SED-Kreisleitung wurde ein Kultur- und Bildungszentrum unter Einbeziehung vieler Ideen und Gedanken von Genossen, Bürgern und Interessengruppen gebildet. Es ist offen für alle Bürger, Organisationen und natürlich auch Parteien. Dieses Zentrum wird von einer Kommission geleitet, der auch Parteilose angehören.

Etwa 1450 junge Leute können ab sofort das Auslandsangebot der Riesaer Kreisfiliale von „Jugendtourist“ nutzen. Die Palette reicht dabei von Ägypten bis Zypern.

9. Februar

126 Bürger aus unserem Kreis übersiedelten seit Jahresbeginn in die BRD.

Die neue „Partei des Demokratischen Sozialismus“ stellt sich als fachlich profiliert, demokratisch orientiert vor.

10. Februar

Im „Haus des Handwerks“ findet die erste Bezirksdelegiertenkonferenz der SPD statt. Nicht zufällig wird diese überregionale Veranstaltung in Riesa durchgeführt. Der SPD-Kreisvorstand konnte in den wenigen Wochen des Bestehens seine Strukturen so ausbauen und festigen, dass kreisweit eine effektive Arbeit geleistet wird.

13. Februar

Von der „Initiative Volkswille“ werden alle Bürger der DDR aufgerufen, ihre Stimme für die Wiederaufnahme der Volksgesetzgebung (Volksentscheid) in die Verfassung der DDR zu geben. Das NEUE FORUM unterstützt diese Unterschriftensammlung und möchte beitragen, Klarheit über das Ziel der Initiative zu schaffen.

14. Februar

Etwa 30.000 Kubikmeter Schlamm werden durch den Wasserstraßenbau Magdeburg aus dem Riesaer Hafenbecken gebaggert.

15. Februar

Ein Anliegen vieler Kumpel des Riesaer Stahl- und Walzwerkes ist auch angesichts des sich bereits abzeichnenden Arbeitskampfes: Sie wollen einen Betriebsrat. Das Gründungskomitee leitet dazu gegenwärtig bereits entsprechende Schritte ein.

16. Februar

Auch in Riesa ist der Wahlkampf bereits im Gange. Mitglieder der CDU verteilen vor dem Riesaer „Capitol“ CDU-Informationsmaterial.

18. Februar

Zwar nicht direkt aus Übersee, sondern aus Italien kommend, sind in unseren Obst- und Gemüsegeschäften erstmals Kiwis im Angebot.

19. Februar

Nach erfolgter Renovierung öffnet das HO-Lederwarengeschäft am Riesaer Arno-Wolf-Eck wieder für die zahlreichen Kunden.

In den einzelnen Kollektiven des VPKA Riesa werden Gewerkschaftsgruppen gebildet und die Funktionäre sowie der Vorstand der Gewerkschaft der Volkspolizei gewählt. Es findet eine erste konstituierende Sitzung statt.

20. Februar

Mit der vollzogenen Wende und Demokratisierung in unserem Lande wurden auch dem Handwerk seine uralten angestammten Rechte zurückgegeben. Die Handwerker wählen zum gegenwärtigen Zeitpunkt in freien und geheimen Wahlen ihre Innungen und Organe der Handwerkskammer zu ihrer Selbstverwaltung. Für die Meister des Sattler- und Tapezierhandwerks unseres Kreises ist es ein historischer Tag, als sie als erste in der Region ihre Innungsorgane und ihren Obermeister wählen. In den kommenden Tagen werden weitere Meister diesen Schritt gehen. Innungen wollen unter anderen die Bäcker, Ofensetzer, Maler sowie die Schlosser und Maschinenbauer wählen. Damit wird die Organisation des Handwerks in ihrer fachlichen und gesamthandwerklichen Ausprägung insbesondere mit ihren zwei tragenden Grundformen - Handwerksinnungen und Handwerkskammern - neu gestaltet.

21. Februar

Kürzlich weilte eine Delegation der Stadt Mannheim unter Leitung des Bürgermeisters für Soziales, Jugend und Gesundheit zu Besuch in Riesa. Anliegen des Besuches war es, Erfahrungen auf dem Gebiet der Vorschulerziehung, der Hortgestaltung, der Betreuung älterer Bürger und der Jugendarbeit auszutauschen sowie Kontakte zwischen Einrichtungen des Gesundheitswesens zu vermitteln. Im Programm steht eine Besichtigung der Kinderkrippe und des Kindergartens an der Freitaler Straße, des Krankenhauses sowie des Feierabend- und Pflegeheims „Clara Zetkin“. Entsprechend dem Wunsch der Mannheimer wurde ein Gespräch mit Teilnehmern des Runden Tisches organisiert. Vom Klinikum der Stadt Mannheim sollen für das Krankenhaus sowie das Feierabend- und Pflegeheim Krankenhausbetten zur Verfügung gestellt werden.

40 Riesaer treten mit einem Sonderbus die Reise in unsere Partnerstadt Mannheim an, um dort mit ihren jeweiligen Partnern ein noch engeres Zusammenwirken zu beraten. Die Abordnung steht unter der Leitung von Bürgermeister Knut Pohl. Ihr gehören unter anderen Vertreter des Gesundheitswesens, der Volksbildung, des VEB Stadtwirtschaft, aus dem kulturellen Bereich und private Gewerbetreibende an.

22. Februar

Fertig montiert sind die ersten der in Riesa-Weida entstehenden 125 Wohnungen. In den Erdgeschossen sind Verkaufseinrichtungen für Haushaltswaren, Textilien, Blumen und für die komplette Versorgung mit Kinderbedarfsartikeln geplant.

164 Delegierte aus 33 Ortsorganisationen des VdgB unseres Kreises beraten über die Vorbereitung auf den Bauerntag des VdgB in Suhl.

23. Februar

Traditionsgemäß findet am „Tag der Sowjetarmee“ eine Ehrung der sowjetischen Soldaten statt, die für die Befreiung unseres Landes vom Faschismus ihr Leben gaben. Eine Kranzniederlegung findet am Ehrenmal Poppitzer Straße statt.

1. März

Der Verband der Freidenker in Riesa will als konkrete Form der Lebenshilfe eine Selbsthilfegruppe „Behinderte und Betroffene“ gründen.

2. März

Der Vorsitzende der PDS, Gregor Gysi, ist zu Gast in Riesa. Er besucht unter anderem das Stahl- und Walzwerk und kommt spontan mit den Riesaern ins Gespräch.

Die Tanzgruppe des Volkskunstensembles „Joliot Curie“ gestaltet in der Festhalle Frankfurt (Main) eine internationale Jugendshow mit. Die Tanzgruppe wird mit großer Begeisterung aufgenommen.

Im „Haus der Stahlwerker“ findet die Gründung der Maler- und Lackiererinnung zu Riesa statt. Aus diesem Anlass weilen auch die führenden Mitglieder der Maler- und Lackiererinnung unserer Partnerstadt Mannheim in Riesa.

5. März

Das Wählerverzeichnis für die Stadt Riesa liegt bis zum 10. März 1990 im Riesaer Rathaus aus.

7. März

Die übergroße Mehrheit der Kumpels des VEB Rohrkombinat Stahl- und Walzwerk Riesa, die sich an einer Umfrage beteiligten, spricht sich für die Gründung eines Betriebsrates im größten Betrieb unseres Kreises aus.

9. März

Erstmals startet ein Luxusbus von Riesa aus zur Costa Prava, wo 17 Riesaer sonnige Tage an der spanischen Mittelmeerküste verbringen wollen.

10. März

Eine Delegation aus Villerupt (Frankreich) besucht unsere Stadt. Dabei werden die Gäste unserer Partnerstadt von Riesas Bürgermeister Knut Pohl im Rathaus empfangen.

12. März

Vertreter von TuR Dresden übergeben den Urologen des Riesaer Krankenhauses den „Urolix 3T“ - ein modernes Hilfsmittel zur Diagnostik und Behandlung von Nieren- und Blasenkrankungen. Vom Schaltpult aus kann der Untersuchungstisch vertikal und horizontal verschoben werden.

36 Betten und Matratzen aus unserer Partnerstadt Mannheim, OP-Wäsche und andere dringend benötigte Materialien werden an das Riesaer Feierabendheim übergeben.

14. März

30 Wahlkabinen hat ein Riesaer Tischlermeister angefertigt. Die 50 Kabinen vom Vorjahr eingerechnet, können damit größere Wahllokale mit zwei Kabinen ausgerüstet werden.

15. März

Die Riesaer Volksbuchhandlung auf der Klötzerstraße feiert ihr 40jähriges Bestehen. Schon wegen ihres einladenden Äußeren und einer ideenreichen Schaufenstergestaltung wird die neubezogene Einrichtung zum Blickfang für Passanten.

16. März

Gegenwärtig befördert das Motorgüterschiff „Riesa“ Kohlefrachten zwischen dem Binnenhafen Oder in Eisenhüttenstadt und dem Zementwerk Rüdersdorf. Auf der rund 100 Kilometer langen Fahrstrecke muss das Schiff vier Schleusen passieren. Riesa hat einen neuen Farbtupfer: Ein schnittiger Mercedes Bus 305 erregt die Aufmerksamkeit.

17. März

In Riesa ist die Arbeiterwohlfahrt wieder gegründet. Die Arbeiterwohlfahrt steht für soziales Engagement im Dienste der Menschen.

20. März

Eine fünfköpfige Delegation unter Leitung des Riesaer Bürgermeisters Knut Pohl besucht die französische Partnerstadt Villerupt. Dabei wird es unter anderem um das Zusammenwirken der Stadtverwaltungen von Riesa und Villerupt, von Firmen und Betrieben und um die Organisation eines Kinderferienlagers in Frankreich gehen.

23. März

11.424 Bürger unseres Kreises ließen sich bereits einen Reisepass ausstellen. Seit Jahresbeginn wurden im Bereich Handel und Versorgung unseres Kreises 33 Gewerbe genehmigungen erteilt. 162 Anträge liegen noch zur Bearbeitung bereit.

24. März

Kollegen der Bauabteilung aus dem Stahl- und Walzwerk Riesa schachten gegenwärtig an der Riesaer Ernst-Thälmann-Straße die notwendige Elektrokabeltrasse für den künftigen Lückenbau an der Bahnhofstraße.

27. März

Die Aussaat des Sommergetreides wurde im Kreis Anfang März auf 1141 Hektar abgeschlossen, ebenso die Mohnaussaat. Bisher sind außerdem bereits auf 362 Hektar Zuckerrüben ausgedrillt.

28. März

„Heimatkunde“ ist der Titel einer Plakatfolge des Berliner Malers und Grafikers Manfred Butzmann. Bis zum 25. April 1990 sind die Plakate unter anderem im Kreiskrankenhaus und in der Poliklinik Weida zu sehen.

Etwa 470 junge Leute aus dem Kreis buchten bislang für ihren Sommerurlaub eine Reise bei der Riesaer „Jugendtourist“-Kreisfiliale.

Eine Premiere besonderer Art steht im Gröbaer „Puzzle“-Programm: Kino in der Kirche. Gezeigt wird der preisgekrönte bundesdeutsche Spielfilm „Kopffeuer“.

31. März

Nachdem sich in Riesa bereits mehrere Berufsinnungen des Handwerks gebildet haben, gründet sich nun in Diesbar-Seußlitz die Fleischerinnung der Kreise Riesa, Meißen und Großenhain. Ihr werden etwa 40 Handwerksbetriebe angehören.

1. April

Eine weitere Riesaer Reisegruppe weilt in unserer Partnerstadt Mannheim, um private Kontakte oder offizielle Verbindungen zu dortigen Betrieben und Einrichtungen zu knüpfen. Zu einem Tag der offenen Tür lädt die Riesaer Musikschule in ihre Räume in der Straße der Deutsch-Sowjetischen-Freundschaft ein.

Das Berufsberatungszentrum Riesa wird in das Arbeitsamt Riesa als Abteilung Berufsberatung eingeordnet.

Ab jetzt werden in der Riesaer Bergbrauerei Olympia-Fruchtsäfte in den Geschmacksrichtungen Multi-Vitamin, Orangen, Orangen-Maracuja und Grapefruit sowie Orangen-Limonade abgefüllt. Der Grundstoff wird von einer Firma aus Darmstadt geliefert und mit Wasser und Kohlensäure versetzt.

2. April

Die Wiedereröffnung ihres bis 1947 getragenen Namens „Volksbank“ beschließen die Mitglieder der Genossenschaftskasse Riesa auf einer Versammlung. Damit im Zusammenhang steht die Annahme einer neuen Satzung, die die Volksbank e. G. in die Lage versetzt, marktwirtschaftlichen Bedingungen Rechnung zu tragen.

4. April

Die Beschlüsse über eine Mitgliedschaft Riesas im Sächsischen Städte- und Gemeindetag sowie die Reduzierung der Stadtverordnetenversammlung auf 45 Sitze werden im Gremium der Stadtverordneten abgesprochen.

10. April

Entsprechend den Bedürfnissen der Bürger unseres Kreises erweitert die Volkshochschule Riesa ihr Ausbildungsprogramm. Neuestes Angebot ist ein 17-Stunden-Kurs zur Vermittlung theoretischer Grundkenntnisse für den Segelflug. Von der Kreissparkasse Riesa wurde kürzlich der erste DM-Kredit zur Modernisierung eines Handwerksbetriebes im Kreis Riesa ausgereicht.

11. April

Einen Fitnessraum mit verschiedenen Kraftsportgeräten wie Hantelschwinge oder Hantelgleitstation gibt es jetzt im Riesaer Boothaus. Nach zweieinhalbmonatiger Bauzeit mit tatkräftiger Unterstützung der Sportler des Trainingszentrums Kanu, die mehr als 2000 Stunden leisteten, konnte die neue Trainingsstätte nun fertig gestellt werden.

Täglich 100 Osterbrote entstehen seit kurzem in der Konditorei der Konsum-Großbäckerei Strehlaer Straße in Riesa.

12. April

Das Gebäude der ehemaligen Kreisleitung der FDJ wird ein offenes Jugendhaus. Neben Kulturangeboten, Workshops, Probemöglichkeiten für junge Bands sollen auch Beratungsmöglichkeiten geschaffen werden.

14. April

Die ersten Arbeiten zur Rekonstruktion der Freitreppe im Riesaer Stadtpark können in diesem Jahr beginnen. Eine entsprechende Vereinbarung wurde mit einer Riesaer Firma getroffen.

Das Klubhaus der Gewerkschaften „Joliot Curie“ gestaltet im „Capitol“ die Produktion „Schlager-Schlager“. Es ist eine Gala, in der sich Spitzenkünstler unseres Landes sowie internationale Showstars ein Stelldichein in Riesa geben.



18. April

Der Kreisvorstand der IG Bau/Holz Riesa führt im Haus der Gewerkschaften gemeinsam mit Kollegen der Gewerkschaft Holz und Kunststoffe des Landesverbandes Baden-Württemberg und des Bezirksvorstandes der IG Bau/Holz Dresden einen Erfahrungsaustausch mit Gewerkschaftsfunktionären und Betriebsratsmitgliedern der Kreise Riesa, Meißen, Döbeln, Oschatz und Großenhain durch. Die wichtigste Erkenntnis, die unsere BRD-Gewerkschafter ihren Kollegen übermitteln, besteht vor allem darin, dass das in der DDR einziehende Kapital kampfbereite, starke Gewerkschaften vorfinden soll.

19. April

Das Oratorium „Mater Terra“ des Riesaer Komponisten Rainer Hrasky nach Texten von Hans Cibulka entstand als Auftragswerk des FDGB für die nun nicht mehr stattfindenden Arbeiterfestspiele 1990. Beide Autoren rangen unter Einbeziehung des Auftraggebers um eine engagierte, expressive Textfassung. Das Werk beinhaltet in betreffenmachender Weise Umweltprobleme und die Verantwortung des Menschen für die Bewahrung der Schöpfung. Seit August vorigen Jahres proben 150 Sänger der vereinigten Chöre des VEB Rohrkombinates Riesa, der TU Dresden und des VEB Elektromat Dresden an diesem Stück. Das Staatliche Sinfonieorchester Riesa hat sich, um die Aufführung zu ermöglichen, nun als Veranstalter für zwei Konzerte mit diesem Oratorium engagiert. Diese werden nun in der Lukaskirche Dresden und im Klub der Jugend und Sportler Riesa stattfinden. Für reiselustige Senioren organisiert jetzt auch die Volkssolidarität Busreisen in den Frankenwald und das Fichtelgebirge.

Entsprechend einer Konzeption soll nun auch der Riesaer Stadtpark schrittweise neu gestaltet werden. Federführend dabei wirkt eine Arbeitsgruppe mit, die unter der Leitung von Vertretern der Stadtplanungsgruppe, des VEB Stadtwirtschaft, der Abteilungen ÖVW und EUVW beim Rat der Stadt Riesa sowie des zuständigen Revierförsters aktiv werden will. Bereits begonnen wurde mit der Fällung von Bäumen links des Hauptweges. Insgesamt werden so 44 Bäume, die abgestorben sind, nicht standorttreu sind oder das Wachstum der anderen Bäume stark beeinträchtigen, ausgesondert.

20. April

Ein Kreishandwerkertag findet im „Haus des Handwerks“ statt. Die 32 Delegierten der bisher neugebildeten 13 Innungen werden den Vorstand der Kreisgeschäftsstelle wählen. Als Gast spricht auch der Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Mannheim. Zur Erarbeitung von Vorschlägen für Sanierungsarbeiten in den Kommunen forderte der Deutsche Städtetag alle Städte der DDR bereits vor einiger Zeit auf. Finanziert werden sollen diese Vorhaben aus dem Fond, der aus dem Reisezahlungsmittelumtausch gebildet wurde. Die Stadt Riesa hat sich mit einem Maßnahmekatalog beworben, der insgesamt ein Wertvolumen von 500 Millionen Mark repräsentiert. Als vorrangige Aufgaben sind darin die Sofortmaßnahmen zur Dachsanierung mit einem Wertumfang von 6,3 Millionen Mark sowie Anbau und Rekonstruktion am Klub der Jugend und Sportler ausgewiesen. Als langfristige Maßnahme ist unter anderem die Gestaltung der Ernst-Thälmann-Straße genannt.

22. April

38 Vertreter von örtlichen und betrieblichen Feuerwehren unseres Kreises gründen einen Feuerwehrverband. Das Ziel dieser ehrenamtlichen Interessenvertretung ist die Förderung des Brandschutzes in allen Bereichen. So sollen die Interessen der Feuerwehren und ihrer Mitglieder künftig besser und wirkungsvoller in Entscheidungsfindungen einfließen. Wichtigstes Ziel ist, dass die Notwendigkeit eines jederzeitigen Schutzes vor Bränden von allen erkannt und damit auch die zumeist freiwillige Tätigkeit der Feuerwehrleute angemessen respektiert werden.

24. April

Die 130 Imker unseres Kreises lieferten im vergangenen Jahr 35,4 Tonnen Honig an den VEB Bienenwirtschaft Meißen. Das war das beste Ergebnis seit 1945. Damit auch in Zukunft unter marktwirtschaftlichen Bedingungen der Honig an den Verbraucher gelangt, führt die Imkersparte Riesa im Klubhaus „Joliot Curie“ eine Vollversammlung anlässlich der Gründung des Imkervereins durch.

25. April

Eine Abordnung aus unserer Partnerstadt Mannheim unter Leitung des Bürgermeisters für Städtebau und Stadtentwicklung besucht Riesa. Die Gäste werden neben Gesprächen im Rathaus auch weitere wichtige kommunale Probleme mit dem Rat der Stadt Riesa nachgeordneten Betrieben führen.

Der Unabhängige Seniorenverband Riesa e.V. hat sich offiziell gegründet. Die Teilnehmer verabschieden einen Brief an die Volkskammer, der durch den Koordinierungsrat der Senioren in der DDR übergeben werden soll. Er bringt die Unzufriedenheit über die beabsichtigte Rentengestaltung zum Ausdruck.

26. April

Gegenwärtig umfasst die Denkmalliste unseres Kreises 340 Objekte. Dabei wurden 34 zur Streichung vorgeschlagen sowie 67 Gebäude und 38 Bodendenkmale der Vor- und Frühgeschichte aufgenommen.

27. April

Kollegen der Gewerkschaft der Polizei (GdP) aus Mannheim sind im VPKA Riesa zu Gast. Sie folgten einer Einladung des Vorstandes der Gewerkschaft der Volkspolizei (GdVP). Bei intensiven Gesprächen und einer Besichtigung der Räumlichkeiten sind sich beide Seiten einig, dass diese Kontakte in Zukunft ausgebaut werden.

28. April

Eine Demo besonderer Art findet in unserer Kreisstadt Riesa statt. „Lasst uns miteinander fahren-spielen-singen-reden-arbeiten für eine natur- und menschenfreundlichere Umwelt in unserem Land“, heißt es dazu im Aufruf der AG „Umwelt und Stadtentwicklung“ des NEUEN FORUM und der Grünen Partei. Der Fahrradkorso beginnt am Leninplatz und führt über Merzdorf und Weida zurück zum Rathaus. Dort findet auch ein Öko-Markt mit Info- und Verkaufsständen statt.

Die Riesaer Verkehrspolizei hat seit einigen Tagen ein neues Domizil. Nach umfangreichen Aufräumungs- und Rekonstruktionsarbeiten haben jetzt die Abteilungen Verkehrsorganisation, Straßenaufsicht, Unfallbereitschaft, Öffentlichkeitsarbeit sowie der VK-Leiter ihren Sitz im ehemaligen Stasi-Gebäude in der Lommatzcher Straße. Mitte des Jahres soll dann auch noch die Zulassungsstelle in dieses Objekt einziehen, so dass alles unter einem Dach konzentriert ist.

2. Mai

Auf einer Wahlveranstaltung „Bund Freier Demokraten - Die Liberalen“ im „Haus des Handwerks“ spricht der Vorsitzende der FDP-Bundestagsfraktion, Wolfgang Mischnik.

#### 4. Mai

Mit vielen Verkaufsständen lädt die Konsumgenossenschaft Riesa zum großen Frühlingsbasar in die Ernst-Thälmann-Straße ein. Neben manchen Überraschungen und einem breit gefächerten Verkaufsangebot finden auch Modenschauen statt.

In der „Kleinen Galerie“ der Karl-Marx-Oberschule Riesa ist zur Zeit eine Grafikausstellung von DDR-Künstlern zum Thema „100 Jahre 1. Mai“ zu sehen.

#### 5. Mai

Mit großer Aufmerksamkeit verfolgen viele Riesaer die Flugkünste von Segelfliegern, die während der Bezirksmeisterschaften in Bautzen einen 300 Kilometer Streckenflug Klix-Tetta-Riesa-Klix absolvieren. Auch sechs Riesaer Segelflugzeugführer sind bei diesem Wettkampf, an dem sich insgesamt 33 Sportler beteiligen, dabei. Mit dabei sind auch einige Sportler aus der BRD und der CSFR.

Der Klub „Kontakt“ für Alleinstehende begeht sein fünfjähriges Bestehen. Aus diesem Anlass findet eine Tanzveranstaltung mit buntem Programm im Klubhaus „Joliot Curie“ statt. Dabei verleben die Klubmitglieder und Gäste einen gemütlichen Abend mit viel Stimmung und Humor.

#### 6. Mai

Nur 50.802 Bürger - das entspricht 70,37 Prozent - beteiligen sich im Kreis Riesa an den ersten demokratischen, freien und geheimen Wahlen auf kommunaler Ebene. Insgesamt waren 72.198 wahlberechtigte Bürger des Kreises aufgerufen, neben ihren Gemeinderäten beziehungsweise Stadtverordnetenversammlungen den neuen Kreistag zu legitimieren. Nach zweimonatiger Schließzeit ist unser Heimatmuseum für die Bürger und Gäste unserer Stadt wieder geöffnet. Umfangreiche Vorhaben wurden in Angriff genommen, um das Museum mehr als bisher zur Stätte der Bildung, Erholung und kulturellen Betätigung auszugestalten. Noch in diesem Jahr soll in Erweiterung der bisherigen Ausstellung eine „Historische Schulklasse“ sowie zum Gedenken an den Heimatmaler ein Ernst-Christian-Walcha-Zimmer eröffnet werden.

#### 9. Mai

627 freie Arbeitsstellen kann das Amt für Arbeit beim Rat des Kreises gegenwärtig vermitteln. Davon 324 an Facharbeiter, 289 an An- und Ungelernte und 5 Meisterstellen. Bei Hoch- und Fachschulplätzen sind nur noch 9 Stellen unbesetzt. Diesen Zahlen steht jedoch eine Arbeitslosenzahl von 213 Bürgern unseres Kreises gegenüber.

Die erste Delegiertenkonferenz Riesa/Großenhain der IG Metall findet im Klubhaus „Joliot Curie“ statt. Die Delegierten beschließen ein Arbeitsprogramm und wählen den Leiter der Geschäftsstelle der IG Metall für das Gebiet Riesa/Großenhain.

#### 11. Mai

Etwa 800 verschiedene Videokassetten und Rekorder zur Ausleihe bietet die neueröffnete Videothek der Kette „Video-aktuell“ in der Riesaer Hohen Straße.

#### 12. Mai

Eine Riesenresonanz bei den Bürgern unseres Kreises fand die erste Altkleidersammlung, die das DRK organisierte. Die Kleidungsstücke werden sozial Bedürftigen beziehungsweise Opfern von Naturkatastrophen zugute kommen.

Ein beliebtes Ausflugsziel in unserer Stadt ist der Heimattierpark. In den Freigehegen im Stadtpark sind derzeit 253 Tiere in 76 verschiedenen Arten zu bewundern. Zu den Neuerwerbungen gehören Löffler und Sichler, Tiere, die im gesamten Bezirk nur in Riesa zu

sehen sind. Finanziert werden der Kauf von Tieren sowie der Bau neuer Anlagen und Gehege zum Teil aus den Spendenkassen.

16. Mai

Recht erfolgreich läuft die seit etwa 20 Jahren erste Listensammlung zum Weltrotkreuztag '90 im Kreis Riesa an. Die Aktion findet bis zum 19. Mai 1990 statt. Der Hauptteil der Spenden wird im Kreis für solche beabsichtigten Aktivitäten wie „Essen auf Rädern“, den mobilen Hilfsdienst und den Ausbau des Rettungswesens Verwendung finden.

17. Mai

Eine Verkehrszählung führen Schüler der Pestalozzi-Oberschule an der Ecke Goethestraße/Pausitzer Straße durch. Sie soll eine Grundlage für die künftige Verkehrsplanung sein.

18. Mai

Mit großer Präzision werden durch einen Hubschrauber MI 8 der Interflug im Bereich des Bahnhofes Riesa 149 Masten für die Streckenelektrifizierung Karl-Marx-Stadt – Riesa – Binz zentimetergenau auf die Fundamente gesetzt. Wenn die Arbeiten beendet sind, kann mit der Überspannung der Gleisanlagen begonnen werden.

19. Mai

Volksfeststimmung herrscht im Weidaer Freibad. Los- und Schießbuden gehören ebenso zum Angebot wie eine Modenschau, Diskomusik am laufenden Band und ein musikalisches Open-Air.

21. Mai

Die kulturelle Zusammenarbeit zwischen der Stadt Mannheim und Riesa beginnt erste gemeinsame Früchte zu tragen. Weilten die Blasmusikanten des Ensembles „Joliot Curie“ über Ostern in Mannheim, so ist der Musikverein Mannheim-Friedrichsfeld 1960 e.V. in Riesa. Dieses Blasorchester gibt Konzerte in Riesa und Strehla.

22. Mai

Das ehemalige Gebäude von Ekkardt & Donner in der Goethestraße wird gesprengt. Damit werden die Voraussetzungen für die komplexe Neugestaltung der Ecke Pausitzer/Goethestraße geschaffen.

25. Mai

Eine Sonderausstellung „Ernst-Christian-Walcha“ ist zur Zeit im Riesaer Heimatmuseum zu sehen. Sie wurde anlässlich des zehnten Todestages des Riesaer Heimatmalers gestaltet.

29. Mai

Durch Vermittlung der Bergbrauerei Riesa führt die Erste Kulmbacher Brauerei einen Benefizverkauf zugunsten behinderter Kinder des Kreises Riesa auf dem Leninplatz durch.

30. Mai

Seit 16.16 Uhr hat Riesa einen neuen Bürgermeister: Manfred Jope (CDU) erhält 34 und damit 79,07 Prozent der Stimmen der neuen Stadtverordneten.

Sicher nicht minder bedeutungsvoll ist auch die Wahl des Vorstehers der Stadtverordnetenversammlung und seines Stellvertreters. Ihnen fällt die Aufgabe zu, die Sitzungen des neuen Stadtparlaments zu leiten.

Auf dieser Sitzung wird auch ein Antrag auf Überprüfung der 45 neugewählten Abgeordneten der Stadtverordnetenversammlung auf Zugehörigkeit zum beziehungsweise Mitarbeit für das ehemalige Ministerium für Staatssicherheit gestellt. Diese Überprüfung ist notwendig, um die Glaubwürdigkeit der Abgeordneten zu gewährleisten.

349 Kinder erblickten bis jetzt in diesem Jahr das Licht der Welt. Die meisten Eltern gaben ihren Jungen den Namen Stefan oder Martin. Die Mädchen erhielten am meisten die Namen Anne und Stefanie.

Nach der Kabelverlegung für die Lückenbebauung in der Straße der Deutsch-Sowjetischen-Freundschaft und dem Abschluss der Erdarbeiten setzen Kollegen der Bauabteilung des Rohrkombinates Betonsteinpflaster auf dem Gehweg.

### 31. Mai

Der VEB Textilreinigung befindet sich in der Umwandlung in eine Aktiengesellschaft mit dem Namen Mittelsächsische Textilreinigung. Diese Form der Kapitalgesellschaft wurde gewählt, da schon im Spätherbst 1989 starkes Interesse an einer Unternehmensbeteiligung geweckt war. Nunmehr liegen etwa 200 Absichtserklärungen für eine Kapitalbeteiligung vor. Die Mitarbeiter der Mittelsächsischen Textilreinigung AG Riesa sind zuversichtlich, dass die Bürger diese Marketingstrategie annehmen.

### 1. Juni

Der Kindergarten „Freundschaft“ in Alt-Weida feiert seinen 40. Geburtstag. Aus diesem Anlass finden Rundgänge und Gespräche für ehemalige Kindergartenkinder statt.

Nach umfangreichen Rekonstruktions- und Renovierungsarbeiten öffnet der Friseursalon „Zentrum“ des DLB Gröditz in der Riesaer Ernst-Thälmann-Straße wieder seine Pforten. Die Kunden werden dabei von 13 Friseurinnen bedient. Als neueste Errungenschaft steht jetzt auch ein Solarium zur Verfügung.

Der musischen Erziehung bereits im Kindesalter will sich verstärkt die Riesaer Musik- und Kunstschule stellen.

Wiedereröffnet wird der Schalterverkehr in der Genossenschaftskasse am Puschkinplatz. Damit ist die Kasse, die 13 Jahre lang nur für Kreditkunden ohne Geldverkehr zur Verfügung stand, wieder für jeden Bürger offen.

Bis zum 27. Juni 1990 stellt sich die Grafikerin und Malerin Nuria Quevedo in der „Kleinen Galerie“ der Betriebsschule „Alfred Hecktheuer“ mit ihren Arbeiten vor. Die in Berlin lebende gebürtige Spanierin bestimmt seit vielen Jahren die Kunstszene unseres Landes mit. Im Mittelpunkt ihrer ersten Riesaer Ausstellung steht die Grafikkarte „Das Leben ist Traum“.

Der erste Blumengroßhandel in unserer Stadt wird eröffnet. Zum Angebotssortiment gehören Schnittblumen aus aller Welt, Kleinmaterial für die Blumenbinderei und Topfpflanzen.

### 5. Juni

Eine Volkswagen- und Audi-Show findet auf dem Veranstaltungsplatz an der Pausitzer Straße statt. Bekannte Autotypen werden zum Anfassen und Probesitzen vorgestellt. Dabei sind zum Beispiel der Audi 100, der Polo und der Golf. Eingeladen dazu haben die Volkswagen- und Audi-Partnerwerkstätten der Kreise Riesa und Großenhain.

### 6. Juni

Neu im Angebot hat die Stadt- und Kreisbibliothek Riesa die Zeitung „Mannheimer Morgen“ aus unserer Partnerstadt in der BRD, die ausgeliehen werden kann. Auch eine Reihe westlicher Reiseliteratur, Bildbände, Kochbücher und vieles mehr steht den Lesern zur Verfügung. Darüber hinaus sind die ersten Exemplare eingetroffen, die im Ergebnis einer

vierwöchigen Sammelaktion von Mannheimer Buchhändlern bereitgestellt wurden. Über 200 Bücher kamen dabei zusammen.

Ein Wirtschaftsverband Stahl für das Territorium der DDR ist in Riesa gegründet worden. Seine Aufgabe ist es, bei Wahrung der juristischen und wirtschaftlichen Selbstständigkeit der Unternehmen ihre gemeinsame Interessenlage sowohl gegenüber der Regierung und den Gewerkschafts- und Industrieverbänden als auch gegenüber internationalen stahlwirtschaftlichen Organisationen zu vertreten.

7. Juni

Die ersten Dachziegel für die Umsetzung des Stadt-sanierungsprogramms werden in Riesa durch eine Firma aus Offenau (BRD) geliefert. Die 36.000 Biberschwänze sind vor allem für das Rathaus und die Klosterkirche gedacht. Weitere Materiallieferungen für das umfangreiche Programm der Stadt-sanierung sind unterwegs.

9. Juni

Die 1. Delegiertenkonferenz des Landesbezirksverbandes Bau Riesa der IG Bau/Holz findet im Klubhaus „Joliot Curie“ statt. An der Beratung nimmt eine Delegation des Landesverbandes der IG Bau-Steine-Erden Baden Württemberg und des Bezirksverbandes Mannheim teil. Die Gäste werden mehrere Betriebe besuchen und Gespräche mit Gewerkschaften führen.

12. Juni

Der Kreisvorstand des Sächsischen Lehrerverbandes (SLV) tagt erstmals. Viele Probleme, die die Lehrer berühren, werden angesprochen und die Ziele des Verbandes abgesteckt.

13. Juni

Gern gesehene Gäste im Feierabend- und Pflegeheim „Clara Zetkin“ sind die Mitglieder des Jugendblasorchesters vom Schülerfreizeitzentrum Riesa. Begeistert wird mitgeklatscht, wenn die Polka und Walzerklänge gespielt werden.

14. Juni

Tausende Riesaer zieht es auf die Straße der Deutsch-Sowjetischen-Freundschaft. Ein Fahrradhändler organisierte das 1. Riesaer Straßenfest „Mode, Fahrrad und Musik“, zu dem er viele Händler und Gewerbetreibende einlud. Zum Gelingen des Tages tragen die Mitglieder des Ensembles „Joliot Curie“ ebenso bei wie Händler aus der Partnerstadt Mannheim. Im Klubhaus „Joliot Curie“ erfolgt die Gründung des eigenständigen Verbandes „Lebenshilfe e.V. Riesa“.

15. Juni

In einer Beratung mit den Direktoren aller Schulen und nachgeordneter Einrichtungen und nach Bekanntgabe einer Verordnung des Ministerrates der DDR werden alle Direktoren beziehungsweise ihre Stellvertreter zum 31. August 1990 abberufen. Bis dahin sind sie geschäftsführend. Geeignete Pädagogen können sich für diese freiwerdenden Stellen schriftlich bewerben.

16. Juni

Der Mahlzeitendienst „Essen auf Rädern“ bietet ab sofort älteren, kranken und behinderten Menschen die Möglichkeit, sich problemlos eine warme Mahlzeit nach Hause liefern zu lassen.

18. Juni

Vier Mitarbeiter der Mannheimer Stadtparkasse weilen in Riesa und unterstützen mit Rat und Tat ihre Kollegen der Kreissparkasse in den Wochen der Währungsumstellung.

19. Juni

Vier Busse mit Werkträgern der Stahl- und Walzwerk Riesa AG setzen sich vom Riesaer Bahnhof aus in Richtung Berlin in Bewegung. Sie vertreten dort ihre Forderung zur Erhaltung des Stahlstandortes Riesa und zur Sicherung ihrer Arbeitsplätze.

20. Juni

Der neugewählte Riesaer Bürgermeister, Manfred Jope, hält bei der zweiten Sitzung der Stadtverordneten seine Antrittsrede. Anschließend werden die Beigeordneten, die gleichzeitig als Dezernenten hauptamtlich tätig werden, gewählt. Die Abgeordneten beschließen auch die Bildung einer zeitweiligen Arbeitsgruppe, die sich mit der Umbenennung der Straßen und Plätze in unserer Stadt beschäftigen soll. Mit sofortiger Wirkung wird die Umbenennung des Leninplatzes in Rathausplatz beschlossen.

21. Juni

Im Kultur- und Bildungszentrum Riesa findet die Gründungsveranstaltung des Mietervereins Riesa statt. Die Patenschaft für diesen neu gegründeten Verein hat der Mieterverein Mannheim e.V. übernommen.

22. Juni

Im Stadion am Merzdorfer Park findet der 1. Sommernachtslauf der BSG Stahl Riesa statt. Bei Musik kann dabei 30 Minuten oder 1 Stunde gelaufen werden.

23. Juni

Die Delegierten der Mitgliedsfeuerwehren des Kreisfeuerwehrverbandes kommen in der Gaststätte „Sachsenhof“ zu ihrer ersten Verbandsversammlung zusammen. Wichtigster Tagungsordnungspunkt ist die Annahme der Satzung.

24. Juni

Nach einem Festgottesdienst in der Trinitatiskirche wird der Kreisverband der Johanniter-Unfall-Hilfe Riesa gegründet. Paten auf dieser Gründungsveranstaltung sind Vertreter des Landesverbandes Baden-Württemberg sowie der Kreisverband Mannheim. Aufgabe der Johanniter ist der Dienst am Nächsten, getragen von christlicher Verantwortung.

27. Juni

Im Heimattiergarten Riesa wird die Gründung eines Förderungsvereins Stiftung Artenschutz vorbereitet. Der Schutz und die Erhaltung bestandsbedrohter Tierarten, speziell im Territorium, sind erklärtes Ziel der Vereinigung.

29. Juni

Mit einem Liquiditätskredit, der bis zum 30. September 1990 läuft, soll das Sterben der Stahl- und Walzwerk Riesa AG erst einmal abgewendet werden.

30. Juni

Auch die Kaufmännische Krankenkasse aus unserer Partnerstadt Mannheim ist jetzt in Riesa präsent. Die Mitarbeiter der KKH sind bereit, Vorträge und Informationsveranstaltungen in Riesa durchzuführen.

Unter dem Motto „Mieter gehören in den Mieterbund“ findet die Gründungsveranstaltung des Riesaer Mietervereins e.V. statt. 18 Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt nehmen an dieser Veranstaltung teil und bekunden damit ihren Willen, etwa zu tun zum Allgemeinwohl der Bürger. Es werden Statut und Satzung angenommen.

#### 1. Juli

Mit heutiger Wirkung wird die Sächsische Backwaren GmbH Dresden gegründet. Die ehemalige Konsum-Großbäckerei Riesa wird als Niederlassung Riesa dieser GmbH geführt. Ein von Unternehmensleitung, Betriebsrat und IG-Metall Verantwortlichen unterzeichneter Sozialplan ist seit heute für die Stahl- und Walzwerk Riesa AG in Kraft. Das Dokument enthält unter anderem Festlegungen für Geldleistungen bei Vorruhestand, für Zahlung einmaliger Abfindungen bei Lösung des Arbeitsverhältnisses in gegenseitiger Übereinstimmung, für erhöhten Kündigungsschutz, für die Gewährung von Rationalisierungsausgleich und für Aus- und Weiterbildung.

#### 2. Juli

Aufgrund der schlechten Auftragslage der Stahl- und Walzwerk Riesa AG geht ein Großteil der Belegschaft in Kurzarbeit. Somit soll einer drohenden Arbeitslosigkeit entgegen gewirkt werden. Die Kurzarbeiterregelung gilt zunächst für einen Monat.

Die Volksbank Riesa e.G. verschmilzt mit den Genossenschaftsbanken in Riesa und Großenhain zu einem Geld- und Kreditinstitut. Ziel dieser großen genossenschaftlichen Einrichtung ist es, in allen ihren Stellen die Bankgeschäfte der Bürger und Betriebe umfassend zu bearbeiten und auszuführen.

Jugendliche Mode aus Düsseldorf und Westberlin, aus bayerischen und italienischen Gefilden bietet die neueröffnete Boutique an der Ernst-Thälmann-Straße.

#### 4. Juli

Kunden stornieren Verträge, verweigern die Abnahme fertiger Produkte oder schicken ausgelieferte Ware zurück, hinzu kommt der Wegfall der Subventionen für Exporte – so drastisch umschreibt der Arbeitsdirektor der Stahl- und Walzwerk Riesa AG die derzeitige Situation im Werk.

#### 5. Juli

Die Geschäftsstellenleiter der IG Metall und der IG Bau/Holz führen ein Gespräch mit Riasas Bürgermeister Manfred Jope. Im Verlauf des Gesprächs wird deutlich, dass die Ansichten zum Erhalt und zur Schaffung neuer Arbeitsplätze sowie zur Erarbeitung von Umschulungsprogrammen übereinstimmend sind. Dabei sind die territorialen und betrieblichen Möglichkeiten optimal zu nutzen. Übereinstimmung besteht auch darin, dass die Stahl- und Walzwerk Riesa AG in ökonomischen und gewinnbringenden Strukturen die Möglichkeiten schaffen muss, Arbeitsplätze zu erhalten.

#### 6. Juli

Feierlich verabschiedet werden die Abiturienten der Riesaer Spezialschule „Friedrich Engels“ im Klubhaus „Pneumant“.

#### 9. Juli

Die „Opel-Tour 90“ macht auch in Riesa auf dem Veranstaltungsgelände in der Pausitzer Delle Station. Dabei können sich Corsa, Kadett, Vectra, Omega oder Senator über fehlende Bewunderer nicht beklagen.



10. Juli

Seit einigen Tagen zierte ein gelb-schwarzes Firmenschild das Verwaltungsgebäude der „Louis Schneider GmbH Bauunternehmung Riesa“ an der Pausitzer Straße. Damit wird optisch signalisiert, dass ein traditionsreiches Riesaer Familienunternehmen wieder präsent ist.

11. Juli

Mit erweiterten Öffnungszeiten trägt ab sofort die Kfz-Zulassungsstelle der Volkspolizei an der Lommatzcher Straße den wachsenden Bedürfnissen der Bürger Rechnung. Etwa 70-80 Zulassungen je Tag sind im Moment zu bearbeiten.

12. Juli

Gegenwärtig erfolgt eine Neutrassierung der Abwässer aus dem Bereich Lange Straße. Die alte Abwasserleitung über die Chemnitzer Eisenbahnstrecke musste der Streckenelektrifizierung weichen. Deshalb werden die Abwässer nun durch eine neue Schleuse durch den Stillen Winkel Richtung Abwassersammler Weida-Süd geleitet.

13. Juli

1732 bis 1734 wurde der Turm der Gröbaer Kirche gebaut, der gegenwärtig restauriert wird. Freiwillige Helfer hacken zur Zeit den alten Putz ab.

14. Juli

Nach längerer Schließzeit hat das Riesaer Heimatmuseum wieder seine Pforten geöffnet und präsentiert interessante Neuigkeiten: zum Beispiel einen 25.000 Jahre alten Mammut-Stoßzahn, gefunden im Gröbaer Hafen, oder das älteste steinzeitliche Werkzeug und Möbel des bäuerlichen Barocks vom Ende des 18. bis Anfang des 19. Jahrhunderts.

17. Juli

Auf einer Demo vor dem Riesaer Rathaus bringen über 1000 Handelsmitarbeiter zum Ausdruck, was sie von den jüngsten Regierungsentscheidungen zur Entflechtung des Handels halten und verlangen den Erhalt ihrer Arbeitsplätze.

18. Juli

Die erste Besprechung der neuen Stadtverwaltung zur künftigen Stadtentwicklung wird durchgeführt. Dabei werden erste Analysen und Entwürfe vorgestellt. Ziel der Planung ist es, die Lebensqualität der Riesaer Bürger nachhaltig und spürbar zu verbessern. Wichtigstes Fazit dieser Beratung ist die Erkenntnis, dass die Stadtverwaltung in enger Zusammenarbeit mit allen Riesaer Bürgern die Zukunft meistern kann und will.

Der Ministerrat trifft in einer konstruktiven Sitzung mit Vertretern aus Wirtschaft und Politik die Festlegung, für den Stahlstandort Riesa ein Pilotprojekt für die Restrukturierung als Bestandteil des Strukturanpassungskonzeptes für die Metallurgie auszuarbeiten. Der Minister für Wirtschaft wird beauftragt, dafür die Beantragung von Fördermitteln der Europäischen Gemeinschaft vorzubereiten.

21. Juli

Auskunft über den Leistungsstand der Kaninchenzüchter des Kreises Riesa gibt die Ausstellung an der Georgi-Dimitroff-Straße in Riesa. Fast 100 Jungtiere von „Blauen Wiener“ über „Großschinchilla“ bis zur „Mecklenburger Schecke“ sind zu betrachten. Der Verein, der zur Zeit 40 Züchter umfasst und 1904 gegründet wurde, betrachtet mit seinen Juroren die Tiere kritisch und ehrt den erfolgreichsten Züchter.

23. Juli

Im „Haus des Handwerks“ findet die feierliche Gründungsversammlung der Louis Schneider GmbH Bauunternehmung Riesa statt.

25. Juli

Das Schulungszentrum der Elektronik Riesa GmbH (i.G.), vormals Robotron, will sich der derzeitigen komplizierten Lage auf dem Arbeitsmarkt in unserer Stadt durch vielfältige Umschulungs- und Fortbildungsmaßnahmen stellen. Die geplanten Schulungen wurden bereits dem Arbeitsamt übergeben.

Abgeschlossen wurde die Mahd der Wintergerste. Von 3857 Hektar wurden die Körner eingebracht. Ebenfalls geborgen sind die Frühkartoffeln von der Hälfte der Anbaufläche. Jetzt konzentrieren sich die Erntearbeiten auf den Weizen und die ersten Roggenschläge.

2. August

Aufgrund des derzeitigen niedrigen Wasserstandes der Elbe liegen viele Schiffe im Riesaer Hafen fest. Inzwischen liegen etwa 8000 Tonnen Schrott im Hafengelände, die nicht verschifft werden können.

4. August

Mit Beginn des neuen Schuljahres wird sich die Bertold-Brecht-Oberschule in Weida neu profilieren und einen musikalisch-ästhetischen Charakter ausprägen.

Die große historische Fahrzeugparade, die Riesa im vergangenen Jahr anlässlich des 150. Jubiläums der ersten deutschen Ferneisenbahnstrecke erlebte, ist nun auf Video erhältlich. Auf der Kassette sind auch Dokumentationen über die Strecke sowie die Geschichte der „Saxonia“-Wiederentstehung zu sehen.

6. August

Nach planmäßigen Reparaturarbeiten beginnt im Riesaer Ölwerk die Verarbeitung der diesjährigen Rapserte, wobei auch direkt von den Genossenschaften angeliefertes Erntegut gemahlen wird.

7. August

Im Stillen Winkel in Weida werden gegenwärtig durch die Louis Schneider GmbH Abwasserleitungen verlegt. Die Arbeiten waren wegen Elektrifizierungsarbeiten an der Eisenbahnlinie Riesa-Chemnitz notwendig geworden.

Die bislang erreichten Ergebnisse der Entflechtungsbemühungen im Handel sind ein Tagesordnungspunkt einer Beratung von Vertrauensleuten und Kollegen, die in der Gewerkschaft Handel, Banken und Versicherungen organisiert sind.

8. August

Eine interessante Leistungsschau moderner Technik für Reinigung und Instandhaltung von Fassaden ist in der Kreislandwirtschaftsschule zu sehen.

Insgesamt 15.000 Mark haben Mitarbeiter und Geschäftsleitung der Mannheimer Versicherung gespendet, um für den neugegründeten Ortsverband der Johanniter-Unfallhilfe in Riesa einen VW-Bus zu erwerben. Der Bus soll für die Beförderung behinderter Schulkinder und für die Verteilung von Essen auf Rädern genutzt werden.

9. August

Zur Erhaltung des Industriestandortes Riesa wurden kurzfristig Analysen angefordert, Konzeptionen der Betriebe verlangt und eigene Gedanken zur wirtschaftlichen Sanierung

vorgelegt. Der Landrat beriet im Ministerium für Wirtschaft zu dieser Problematik. Ein territoriales Genesungskonzept wurde mit der Zielstellung, als Förderregion anerkannt zu werden, ausgearbeitet. Das Konzept beinhaltet Maßnahmen der Wirtschaftsförderung, wie Gewerbeansiedlung, Errichtung von Handelseinrichtungen, Verbesserung der Verkehrswege und Intensivierung des Tourismus, um unseren Kreis attraktiver zu machen. Tausende verlockende Ziele für den Urlaub mit „Jugendtourist“ und seinen Partnerunternehmen warten im Winterreiseangebot, das soeben in der Riesaer Kreisfiliale eingetroffen ist.

10. August

68 offene Stellen stehen mittlerweile 1066 Arbeitslosen im Kreis gegenüber. Im Verantwortungsbereich des Riesaer Arbeitsamtes (umfasst die Kreise Riesa, Meißen und Großenhain) schickten bis Ende Juli 105 Betriebe Arbeitnehmer in Kurzarbeit. Gegenwärtig sind in allen drei Kreisen 24.258 Arbeitnehmer von Kurzarbeit betroffen. Problematisch wird es auch, jedem Schulabgänger eine Lehrstelle zu vermitteln, denn infolge der ökonomischen Lage in einigen Betrieben gibt es auch Abstriche an der Lehrausbildung.

14. August

In diesem Jahr ist im Kreis Riesa die Fertigstellung von 80 Eigenheimen vorgesehen. Insgesamt befanden sich per 30. Juni 1990 301 Eigenheime im Bau.

15. August

Von den 61.500 im Kreis Riesa tätigen Arbeitnehmern sind 30.000 in der Industrie beschäftigt. An zweiter Stelle rangiert der Bereich Leitung und Verwaltung mit 10.600 Beschäftigten. Dann folgt die Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft mit 4500 Beschäftigten. Mit je 2700 Beschäftigten weisen Gesundheitswesen und Volksbildung die wenigsten Arbeitnehmer aus.

Laut statistischer Auswertung beträgt zur Zeit der Ausstattungsgrad der Wohnungen im Kreis mit Bad beziehungsweise Dusche 80,8 Prozent und mit Innen-WC 72,1 Prozent. 440 Wohnungen sollen in diesem Jahr durch Einbau von Innen-WC, Bad/Dusche oder Heizung modernisiert werden. Bis 30. Juni 1990 waren davon 226 geplante Modernisierungen realisiert.

Mit 30,5 Millionen DM ist das Bildungswesen Spitzenreiter in der Liste der Ausgaben aus dem Haushalt des Kreises für das 2. Halbjahr 1990. Es folgen die Wohnungswirtschaft mit 19,7 Millionen DM und das Gesundheits- und Sozialwesen mit 11,5 Millionen DM.

Als Solidaritätsbeitrag zur republikweiten Protestaktion der Bauern ziehen Mitglieder verschiedener Kooperationen des Kreises Richtung Riesa. Vor den Toren der Stadt lösen die Organisatoren ihre Protestzüge auf, um den Verkehr in der Innenstadt nicht zusätzlich zu belasten.

Ab sofort besteht für alle Riesaer Bürger die Möglichkeit, im Rahmen der frühzeitigen Bürgerbeteiligung Gedanken zum vereinfachten Flächennutzungsplan zu äußern. Der Flächennutzungsplan hängt noch bis zum 14. September 1990 im Foyer des Riesaer Rathauses aus.

17. August

Laut zentraler Statistik hat der Kreis Riesa zur Zeit 96.400 Einwohner. Der Anteil der arbeitsfähigen Bevölkerung beträgt 62.900. Die Bevölkerungsdichte wird mit 261,6 Einwohnern je Quadratkilometer ausgewiesen.

An der weiteren Komplettierung wird gegenwärtig am Eckhaus Friedrich-Engels-/Beethovenstraße gearbeitet. Dabei wird ein neues Verfahren zur Anwendung kommen, welches künftig generell im innerstädtischen Bauen Einzug halten wird.

Nachdem durch den Rat der Stadt entschieden wurde, dass der Capitolvorplatz auch aus Sicherheitsgründen nicht mehr als Marktplatz zur Verfügung stehen kann, ist ein Großteil der ambulanten Händler auf die Straße der Deutsch-Sowjetischen-Freundschaft umgezogen. In das Handelsregister aufgenommen wird die Bako GmbH Riesa. Gegenstand des Unternehmens sind die Herstellung und der Vertrieb von Nahrungs- und Genussmitteln. Das Stammkapital beträgt 1.500.000 DM und wird im vollen Umfang vom Vermögen des VEB Backwarenkombinat Dresden, Bereich Riesa gebildet.

18. August

Verstärkt gehen Bereiche der Stahl- und Walzwerk Riesa AG dazu über, bestimmte Leistungen für die Öffentlichkeit anzubieten. So hat die Abteilung Gebrauchswerbung sich dem Markt geöffnet und bietet unter anderem die Fertigung von Reklame- und Werbeflächen, Entwürfe und Reinzeichnungen für Druckerzeugnisse, Schaufenstergestaltung sowie manuelle Siebdrucke an.

Etwa 3000 Sonnen- und Wasserhungrige drängen sich im Riesaer Stadtbad an einem heißen Sommersonnenwochenende. Insgesamt 27.000 Besucher kamen seit dem 15. Mai 1990 in das Riesaer Stadtbad.

20. August

Eine erneute Protestveranstaltung findet auf dem Werkshof vor dem Martinwerk I der Stahl- und Walzwerk Riesa AG statt. Die 2000 Werkstätigen bringen ihre Unzufriedenheit über den ergebnislosen Abbruch der 3. Tarifrunde der Gewerkschaften mit dem Arbeitgeberverband Eisen und Stahl zum Ausdruck.

Nach zähen Verhandlungen führte die 4. Tarifrunde der IG Metall mit dem Arbeitgeberverband Eisen und Stahl zum Erfolg. Der 1. Tarifvertrag für die Stahlindustrie der DDR wird abgeschlossen. Konkret wird ein Kündigungsschutz bis 30. Juni 1991 vereinbart, zum Kurzarbeitergeld ist rückwirkend ab 1. Juli 1990 ein Zuschlag von 22 Prozent durch die Betriebe zu zahlen, weiterhin gibt es Gewährung auf die 40-Stunden-Arbeitswoche bei vollem Lohnausgleich und 20 Tage Grundurlaub.

22. August

Lesefreudig sind die Riesaer nach wie vor, auch wenn die Anzahl der Leseratten in den elf Bibliotheken im Vergleich zu den Vorjahren merklich nachließ. Bis Juli dieses Jahres konnten 4238 Besucher gezählt werden. Sie wurden von den Bibliotheksmitarbeitern in etwa 3000 Öffnungsstunden bedient. Mit 33.574 Entleihungen sind die jüngsten die eifrigsten Leser. Bücher, Kassetten und Schallplatten wurden insgesamt 114.077 Mal entliehen.

28. August

Im Klubhaus „Joliot Curie“ findet die Gründungsveranstaltung mit Wahl des Vorstandes des Arbeiter-Samariter-Bund statt.

29. August

Auch im Kreis Riesa regt sich das Gewerbewesen. Allein seit Januar dieses Jahres bewarben sich 220 neue Gewerke um einen Berechtigungsnachweis. 190 Klein- und mittelständigen Betrieben konnte das Gewerbeamt eine Genehmigung erteilen. Darunter befinden sich 72 Handelsgeschäfte, 38 Getränkestützpunkte, 19 Fuhrbetriebe, 6 Reisebüros und genauso viele Fahrschulen. Die bisher seltensten Gewerke in Riesa sind derzeit eine Detektei und zwei Wach- und Schließgesellschaften.

30. August

Es geht voran bei der Gestaltung der Riesaer Ernst-Thälmann-Straße zu einer ansehnlichen Geschäftsstraße.

In der Lommatzcher Straße (ehemals Spezialhandel) öffnet der SB-Markt einer EDEKA-Tochtergesellschaft. Die Firma will in Riesa einen modernen Verbrauchermarkt aufbauen und bis zur Fertigstellung vorerst in den dortigen Räumen mit einem Zwischenverkauf beginnen. Nach völliger Sanierung des Kindergartens Weida III (Kreuzstraße) steht nun diese Einrichtung für alle drei- bis sechsjährigen Kinder offen. Bei den vorangegangenen Arbeiten wurden erfolgreich gesundheitliche Gefährdungen durch Asbest beseitigt. Der Kindergarten bietet eine gepflegte ästhetische Atmosphäre sowie flexible Bringe- und Abholzeiten und verfügt über eine großzügige Gartenanlage mit Planschbecken.

31. August

41 Bildungsmaßnahmen plant das Qualifizierungszentrum Riesa GmbH ab September 1990. Daran sollen insgesamt 600 Arbeitnehmer teilnehmen. Zwanzig der Bildungsmaßnahmen sind im metallverarbeitenden, acht im elektronischen sowie fünf im betriebswirtschaftlichen Sektor angesiedelt. In engem Zusammenwirken mit dem Arbeitsamt will das Qualifizierungszentrum auch die kooperative Zusammenarbeit mit anerkannten Bildungsträgern aus der BRD forcieren.

Ihre Ernennung nehmen in der Riesaer Anna-Seghers-Oberschule die Direktoren der allgemeinbildenden Schulen, der Sonderschulen und Berufsschulen entgegen. In Anwesenheit des Stellvertreters des Landrates spricht der Kreisschulrat die Ernennung aus. Etwa die Hälfte aller Direktorenstellen sind mit neuen Kadern, die sich um das Amt beworben und der demokratischen Entscheidung der Schulkonferenz gestellt hatten, besetzt.

Vor geöffneter Lade und versammelter Mannschaft werden auf traditionelle Weise sechs Schmiedegesellen aus den Kreisen Riesa und Meißen, drei Schlossergesellen und ein Wirtschaftskaufmann „freigesprochen“.

Mit dem heutigen Tage werden die Betriebsberufsschulen und kommunalen Berufsschulen aufgelöst, und die bisherigen Betriebsschulen sind nicht mehr für den theoretischen Unterricht der Lehrlinge zuständig. Aus ihnen gehen im Kreis Riesa die Kaufmännische und Gewerbliche Berufsschule „Käthe Kollwitz“ sowie sechs weitere gewerbliche Berufsschulen, die von demokratisch legitimierten und ernannten Direktoren geleitet werden, in kommunale Rechtsträgerschaft über.

1. September

1244 Mädchen und Jungen werden im Kreis Riesa eingeschult. Insgesamt besuchen zur Zeit 12.121 Kinder und Jugendliche die allgemeinbildenden Schulen unseres Kreises.

In den Dienststellen des Arbeitsamtes Riesa sprachen im Monat August insgesamt 5854 Bürgerinnen und Bürger vor. Unter ihnen waren 1503 bereits arbeitslos. Weitere 810 Bürger standen (noch) in einem Arbeitsverhältnis, suchten aber eine neue Arbeitsstelle.

Über 3500 Kinder betreute das Schülerfreizeitzentrum am Merzdorfer Teich.

Eine Waldmeisterbrause aus der Bergbrauerei Riesa ist neu auf dem Markt. Dieses Erzeugnis ist Teil eines Konzepts, um den Betrieb unter marktwirtschaftlichen Bedingungen zu erhalten. Ein weiterer Schritt sind Probebohrungen nach Mineralwasser auf dem Betriebsgelände. Auch eine generelle Preissenkung für die Erzeugnisse der Brauerei gehört zu den konzipierten Vorhaben.

4. September

Mit einem neuen Namen „Riesaer Sinfoniker“ eröffnet das ehemalige Staatliche Sinfonieorchester Riesa die neue Konzertsaison.

Bei der Deutschen Post liegen derzeit 9000 Telefonanträge vor. In diesem Jahr stieg der Bedarf an Anschlüssen um das Dreifache. Um dem gerecht zu werden, entwickelte die Deutsche Post in Zusammenarbeit mit der Deutschen Bundespost das Programm TELECOM 2000. Bis 1997 sollen beispielsweise in Riesa alle angemeldeten sowie die bis dahin neu hinzukommenden Anträge realisiert werden.

In Riesa beginnen zwei neue Umschulungslehrgänge „Grundlagen der EDV“, die von der Kaufmännischen Privatschule Schindele aus Ravensburg (BRD) in Zusammenarbeit mit dem Arbeitsamt durchgeführt werden.

#### 5. September

Eine Verschönerungskur ist angesagt für die großen, mit Weizen gefüllten Stahlsilos der Riesaer Getreideverarbeitungs-gesellschaft mbH mitten in der Stadt. Nach dem Abstrahlen werden nun zur Erneuerung mehrere Farbschichten aufgetragen. Ende November 1990 sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.

Eine Gruppe französischer Industrieller aus Lothringen besucht Riesa. Die Begegnung ist von der Arbeitsgruppe Wirtschaft des Kreistages und dem Dezernenten für Wirtschaftsförderung des Landratsamtes organisiert worden.

#### 6. September

Nach wie vor stagniert die Schifffahrt auf der Elbe. Die Regenfälle der vergangenen Tage reichten nicht aus, um den Elbpegel entscheidend zu heben. Inzwischen sind es weiter über 10.000 Tonnen Schrott, die im Riesaer Hafen zwischenlagern. Zur Entlastung der Situation versucht die Hafenleitung, mit Zügen einen Teil des Schrottes nach Hamburg zu befördern.

#### 7. September

Über Auftragsmangel brauchen sich die Schildermacher der PGH „Farbe im Raum“ zur Zeit nicht beklagen. Im Gegenteil, infolge der Firmenumbenennungen und Gewerbeneugründungen geben sich die Kunden im Haus an der Riesaer Brückenstraße die Klinke in die Hand.

#### 8. September

Im Zuge der Neustrukturierung des Bankensystems sieht die Kreissparkasse Riesa einen sehr wesentlichen Geschäftsschwerpunkt im Mittelstand. Im Kreis Riesa existieren derzeit etwa 1400 Klein- und Mittelbetriebe. Dabei formierten sich allein in diesem Jahr 720 Neugründungen. Besonders diesen Betrieben obliegt es nunmehr, der hiesigen Wirtschaft einen neuen Aufschwung zu verleihen.

#### 13. September

Das Autohaus „Gute Fahrt“ Riesa hat jetzt zur Erweiterung seiner Serviceleistungen einen Hilfs- und Bereitschaftsdienst rund um das Kraftfahrzeug eingerichtet. Das bezieht sich vor allem auf den Kfz-Abschleppdienst, die Instandsetzung an Karosserie, Fahrgestell und Elektrik sowie den Reifen-, Batterie- und Schlüsseldienst.

Drei Firmen sind zurzeit an der völligen Neueindeckung der Friedrich-Engels-Oberschule in Gröba beschäftigt. Auch der Turm wird mit neuen Turmziegeln verkleidet, und eine neue Wetterfahne wird aufgesetzt. Geplant ist, die Vorderfront der Schule einschließlich Turm bis Anfang November zu realisieren, wobei die Dacharbeiten den Forderungen des Denkmalschutzes angemessen sind und damit das ursprüngliche Aussehen des Gebäudes wieder hergestellt wird.

14. September

Auf den Tischen der Stadtverwaltung liegt ein Projekt, eingereicht von Euco-IMMO GmbH & Co.KG. Kernstück des Projektes ist der Bau eines Einkaufszentrums in Riesa-Weida mit einem SB-Warenhaus, verschiedene neue Einzelhandelsgeschäfte, Fachmärkte, Autoservice-Center, Motelanlage und Restaurant. Die Investitionssumme beträgt etwa 120 Millionen DM. Weitere Vorteile für Riesa wären die Schaffung von 900 Arbeitsplätzen, Vergabe der Bauaufträge an ausschließlich Riesaer Betriebe, Einbeziehung von Riesaer Betrieben in die Fertigung von Waren für das Einkaufszentrum und etwa 600.000 DM Pacht für das Gelände in die Stadtkasse.

Auf Grund mangelnder Auslastung werden die Kinderkrippen V und VII in Weida geschlossen. Die Kinder werden in anderen Krippen weiter betreut. Vorgesehen ist, die beiden Einrichtungen als Wohnbereich beziehungsweise Schule für behinderte Bürger zu nutzen. In Vorbereitung befindet sich die Gründung eines kommunaleigenen Unternehmens „Stadtwerke Riesa“. Durch dieses Unternehmen sollen die Bürger preisgünstig mit Strom, Gas, Fernwärme und Wasser versorgt werden.

18. September

Die Stahl- und Walzwerk Riesa AG stellt sämtliche Mittel für den weiteren Unterhalt der Gewerkschaftsbibliothek ein. Damit ist ein Ende der Gewerkschaftsbibliothek besiegelt. Die kürzlich in unserer Kreisstadt weilende Delegation französischer Industrieller zeigt erste sichtbare Ergebnisse. Die Industrievertreter signalisierten zwischenzeitlich ihre Bereitschaft, beim Ausbau des Riesaer Hafenbeckens sowie bei der Profilierung eines Technologiezentrums in der Kreisstadt mitzuwirken.

Immer mehr Gestalt nimmt die Lückenbebauung in der Straße der Deutsch-Sowjetischen-Freundschaft an, wo durch Kollegen des Geschäftsbereiches der Stahl- und Walzwerk Riesa AG ein Neubau mit Räumen für die Kinderbibliothek und neue Wohnungen entsteht.

20. September

Zu einer Übergangslösung in Sachen Bibliothek im Klubhaus „Joliot Curie“ hat sich die Stahl- und Walzwerk Riesa AG durchgerungen. Die Einrichtung bleibt mit verkürzten Öffnungszeiten geöffnet.

21. September

Durch die Privatisierung ambulanter Gesundheitseinrichtungen ist etwa die Hälfte des mittleren und technischen Personals von Arbeitslosigkeit bedroht. Auf einer Protestkundgebung vor dem Riesaer Rathaus forderten Vertreter aus allen Ambulanzen der Stadt deshalb Schutz und Erhaltung der Arbeitsplätze sowie Umschulungs- und Qualifizierungsmaßnahmen.

Aufgrund verschiedener Hinweise und Anfragen aus der Bevölkerung entschließt sich der Kreissprecherrat des NEUEN FORUM, eine Nachkontrolle aller bekannten Bunker im Stadteinzugsgebiet durchzuführen. Dabei wird festgestellt, dass alle Bunkerräume in einem bautechnisch guten Zustand sind.

22. September

Zahlreiche Neuerscheinungen sind jetzt in der Riesaer Volksbuchhandlung im Angebot. Die großen Renner in den letzten Wochen waren vor allem Kinderbücher, aber auch Literatur zu Computertechnik, Aus- und Weiterbildung sowie Taschenbücher. Ein interessantes Angebot gibt es auch für Karl-May-Fans. Eine Taschenbuchausgabe mit dem gesamten Lebenswerk des Schriftstellers, in 56 Bänden, kann jetzt bestellt werden.

23. September

Im Riesaer Heimatmuseum findet ein Familiensonntag statt. Gleichzeitig erfolgt die Eröffnung der Fotoausstellung „Mannheimer Motive“, des Museumscafés sowie des historischen Spielzimmers. Die Ausstellung, realisiert vom Mannheimer Fototeam, zeigt nicht nur Architektur oder Stadtansichten, sie soll durch interessante Menschendarstellungen auch etwas von dem großstädtischen Flair, von der Lebensfreude in dieser schönen Stadt an Rhein und Neckar vermitteln.

24. September

Nachdem im jetzigen Riesaer Feierabendheim „Clara Zetkin“ mehr als die Hälfte der Plätze von Pflegefällen belegt wird, macht sich eine Kapazitätserweiterung unumgänglich. Gegenwärtig gibt es für ein neues Heim zwei Anbieter, die evangelische Kirche und einen Privatanbieter aus der BRD. Auch an eine Umgestaltung des Hochhauses Karl-Marx-Städter Straße 2 wird gedacht.

29. September

Das „1. Freie Riesaer Stadtfest“ findet statt. Verschiedene Volkskunstkollektive sind im Heimattiergarten präsent, dicht umlagert sind auch die Buchverkaufsstände. Bei der Veranstaltung „Ein Herz für den deutschen Schlager“ wird ein Scheck in Höhe von 1000 DM an die Stadt Riesa übergeben.

1. Oktober

Mit dem heutigen Tag werden alle Gruppen des Volkskunstensembles „Joliot Curie“ in die Trägerschaft der Musik- und Kunstschule Riesa übernommen. Im Klubhaus „Joliot Curie“ findet ein Podiumsgespräch mit Betriebsräten aus allen Betrieben des Kreises Riesa mit anschließendem Erfahrungsaustausch statt. Hauptinhalte der Diskussion sind der sozial gerechte und ökonomisch verträgliche Strukturwandel in Wirtschaft und Gesellschaft. Waren im Monat Mai 1990 lediglich 282 Arbeitslose registriert, kletterte diese Zahl im September 1990 bereits auf 1955.

2. Oktober

Eine Vereinigungsparty in dieser Nacht veranstaltet das Dezernat V der Stadtverwaltung Riesa im Kulturcenter „Stern“. Diese Veranstaltung gestalten ausschließlich Riesaer Akteure. Landrat Kutschke wird zum Anlass der Veranstaltung eine kurze Ansprache halten. Aus Anlass des Tages der Wiedervereinigung lädt die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Riesa-Altstadt zu einer Stunde der Besinnung und des Gebetes ein.

3. Oktober

Eine Festsitzung des Kreistages und der Stadtverordnetenversammlung Riesa ist dem Tag der deutschen Vereinigung gewidmet. In Anwesenheit einer Delegation der Partnerstadt Mannheim würdigen der Vorsitzende des Kreistages sowie der Vorsteher der Stadtverordnetenversammlung dieses historische Ereignis. Umrahmt wird diese Festsitzung von den Chören der Musikschule Riesa und den Riesaer Sinfonikern.

4. Oktober

Immer mehr Lehrer stellen den Antrag, Mitglied des Sächsischen Lehrerverbandes zu werden. Aus diesem Anlass findet in der Aula der EOS „Max Planck“ eine Kreiskonferenz statt. Diese Veranstaltung gibt Auskunft über das Beamtentum sowie über Schulsysteme. Gleichzeitig werden die Delegierten der Landeskonzferenz gewählt.



Weit über eine Million Mark investiert die IG Metall, Verwaltungsstelle Mannheim, in den Kauf und die Sanierung des ehemaligen Kinos UT in der Goethestraße. Die Mannheimer erwarben das Haus von der Stahl- und Walzwerk AG und wollen es in einer Gemeinschaftsaktion mit den Metallkollegen aus Sachsen auf Vordermann bringen.

#### 5. Oktober

Etwa 20.000 Tonnen Schrott werden im Moment im Riesaer Hafen zwischen- gelagert. Nach wie vor fahren die Schubeinheiten der Binnenreedereien nicht in Richtung Magdeburg/Hamburg. Der niedrige Wasserstand der Elbe ist ein zu großes Risiko für die mit relativ hohem Tiefgang fahrenden Schubschiffe.

Ausgehend von einer Neustrukturierung der Reifenproduktion innerhalb der Reifenwerke Fürstenwalde AG wird das Riesaer Reifenwerk in Kürze die Produktion von Leicht-LKW-Reifen neu aufnehmen. Diese Reifen sind für Barkas-Kleintransporter und ähnliche Fahrzeugtypen vorgesehen.

#### 6. Oktober

Der Ministerpräsident von Nordrhein-Westfalen, Johannes Rau, besucht Riesa. Auf einer Kundgebung auf dem Rathausplatz spricht er zu den zahlreichen Gästen.

Im Riesaer Heimatmuseum wird die neue Ausstellung „Die katholische Kirche im Widerstand 1933-1945“ eröffnet. Bei der Eröffnung sind Gäste aus Bonn und Mannheim anwesend.

Im Heimatmuseum wird die Gründungsversammlung des Behindertenverbandes Riesa feierlich durchgeführt. Dazu können zahlreiche Gäste begrüßt werden. Eine Gruppe behinderter Bürger des „roll in“ aus Mannheim ist auf Einladung des Verbandes angereist.

#### 13. Oktober

Aus der Verantwortung der Stadtwirtschaft in die Hand des Heimattiergartens geht der Riesaer Stadtpark. Beide Objekte werden damit unter einheitlicher Leitung geführt und unterstehen dem Dezernat V der Stadtverwaltung.

Der traditionsreiche Motorsportklub „Veteranenfahrzeuge Glaubitz“ veranstaltet auf dem Gelände des Sport- und Freizeitzentrums an der Riesaer Pausitzer Straße eine große Oldtimerparade und Altteilebörse.

#### 15. Oktober

Die Polizei Riesa führt ab sofort keine ABV-Sprechstunden mehr durch. Die Anliegen, Anzeigen und andere Hinweise der Bürger nehmen die diensttuenden Polizisten im Polizeikreisamt an der Klosterstraße entgegen.

Der im Projekt „Riesa-Park“ als Vorstufe angekündigte Einkaufsmarkt wird zur Zeit auf dem Freigelände Pausitzer Delle vorbereitet. Fundamentarbeiten sind schon erfolgt. Geplanter Termin der Eröffnung ist 5. November 1990.

#### 16. Oktober

Zu den Objekten, die noch in diesem Jahr mit Fördermitteln saniert werden sollen, gehören in unserer Stadt unter anderem die Ernst-Thälmann-Straße (Entwässerung und Straßenbau), die denkmalgeschützte Freitreppe zum Stadtpark und das Heizhaus Weida (Rauchgasentstaubung).

#### 17. Oktober

Umfangreiche Bauarbeiten prägen zur Zeit das Bild auf dem Gelände der ehemaligen Arbeiterwohnunterkunft des Reifenwerkes an der Wilhelm-Pieck-Straße in Gröba. Der Betrieb hat das Gebäude an das Arbeitsamt vermietet, welches dort mit einem Teil der Abteilungen einziehen wird.

18. Oktober

Im Klubhaus „Pneumant“ findet die Gründungsveranstaltung für die Qualifizierungszentrum Region Riesa GmbH statt. Anwesend ist unter anderem der Staatssekretär im Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, der Vizepräsident der Bundesanstalt für Arbeit, Vertreter der Mannesmannröhren-Werke AG Duisburg sowie weitere Persönlichkeiten.

22. Oktober

In der Aula der Erweiterten Oberschule „Max Planck“ findet die Gründungsveranstaltung der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft statt. Das Ziel der Gewerkschaft ist es, um die Anerkennung der beruflichen Abschlüsse und Qualifikationen, Beibehaltung der wöchentlichen Arbeitszeit auch nach der Wiedervereinigung und Umbau der zehnklassigen Oberschule zu einer integrierten und differenzierten Gesamtschule zu kämpfen.

24. Oktober

In vollem Gange sind die Vorbereitungen für das Allkauf-Einkaufszentrum auf dem Veranstaltungsplatz an der Pausitzer Straße. Drei Hallen wurden in den letzten Tagen schon errichtet. Als Vorläufer des Riesa-Parks wird dieses Einkaufszentrum auf fast 6000 Quadratmetern Fläche am 5. November 1990 eröffnet.

25. Oktober

Seit Jahren war die Betriebsverkaufsstelle der Stahl- und Walzwerk Riesa AG ein Geheimtipp für Verbraucher metallurgischer Erzeugnisse. Zu günstigen Preisen werden an der verlängerten Klötzerstraße Walzstähle, Rohre, Bleche, Leichtprofile und andere metallurgische Erzeugnisse für die Bevölkerung angeboten. Erstmals werden im Wechsel in Riesaer Stadtteilen Container für Grünabfälle aufgestellt, so dass hier auch Gartenabfälle und Laub eingeworfen werden können.

26. Oktober

Im Riesaer Rathaus wird ein Rechnungsprüfungsamt eingerichtet. Nach der neuen Kommunalverfassung ist die Stadt verpflichtet, einen Rechnungsprüfungsausschuss zu bilden. Mitarbeiter des Rechnungsprüfungsamtes sind unabhängig und nicht weisungsgebunden. Ebenfalls beschlossen wird der Aufbau eines Jugendreferates in der Stadt Riesa. Rechtliche Grundlage dafür sind einschlägige bundesdeutsche Verfahrensweisen, nach denen örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe die Kreise und kreisfreien Städte sind.

27. Oktober

Das Riesaer Bootshaus wird inklusive Grund und Boden dem Riesaer Wassersportverein kostenlos überschrieben. Die Bedingung dabei ist die juristische Ausarbeitung eines Vertrages mit der Aussage, dass bei Auflösung des Vereins beziehungsweise bei entscheidenden Abweichungen von der Nutzungskonzeption das Objekt einschließlich Grund und Boden an die Stadtverwaltung zurückzugeben ist.

Das Autohaus „Gute Fahrt“ führt im Grundstück Ernst-Thälmann-Straße einen Kfz-Gewerbemarkt durch. Neben Angeboten für Ersatzteile, Reifen und Pflegemittel gibt es auch Beratungen zum Kauf von Gebrauchtwagen, zur Versicherung und zu Fragen des TÜV. Nach sechs Monaten Bauzeit ist es endlich so weit: Das Offene Jugendhaus Riesa wird eröffnet. Von Montag bis Freitag werden neue Konzepte in der Jugendarbeit nach unterschiedlichem Angebot für Kinder und Jugendliche verwirklicht.

#### 1. November

Um möglichst frühzeitig alle Bürger über die vorbereitende Bauleitplanung der Stadt zu unterrichten, wird bis zum 30. November 1990 der Entwurf zum Verkehrsplan Riesa im Rathaus öffentlich ausgelegt.

#### 2. November

Zu einer Ausstellung unter dem Motto „Fenster der Wirtschaft“ lädt der Wirtschaftsjuvenorenkreis Riesa in den Saal des Klubhauses „Joliot Curie“ ein. Es stellen sich zahlreiche junge Unternehmen des Territoriums der Öffentlichkeit vor. Außerdem bestehen Gesprächsmöglichkeiten mit Gästen vom Wirtschaftsjuvenorenkreis Mannheim/Ludwigshafen, mit Vertretern Riesaer Banken und mit Verantwortlichen aus Politik und Wirtschaft unseres Kreises.

Während einer Feierstunde anlässlich des 40jährigen Bestehens der Riesaer Symphoniker überbringt auch Landrat Rainer Kutschke die herzlichsten Glückwünsche.

#### 3. November

Hinter dem Weidaer Heizhaus entsteht der Riesa-Park als ein großflächiges Einkaufszentrum. Auf einer Tafel, welche durch Seine Königliche Hoheit Maria Emanuel Markgraf von Meissen enthüllt wird, stehen die wichtigsten Vorhaben.

Als Vorstufe des Riesa-Parks öffnet der allkauf-Supermarkt in der Pausitzer Straße seine Pforten.

#### 4. November

Das Heimatmuseum unserer Stadt erfreut sich wachsender Beliebtheit. Etwa 630 Besucher im September und mehr als 900 im Oktober sind ein beredtes Zeugnis dafür.

#### 7. November

Weniger Arbeitnehmer als in den vergangenen Monaten meldeten sich im Oktober neu arbeitslos. Die Anzahl der gemeldeten Stellen nahm weiter zu. Ende Oktober waren im Arbeitsamtsbezirk 4,6 Prozent aller Erwerbsfähigen arbeitslos.

Intensiv wird zur Zeit daran gearbeitet, das Offene Jugendhaus an der Bahnhofstraße auch für Behinderte zugänglich zu machen. Die entsprechende Auffahrt steht kurz vor ihrer Vollendung.

Ab sofort ist die Dresdner Bank auch in Riesa präsent. Jeden Mittwoch und Donnerstag steht vorerst ein Bus auf dem Riesaer Rathausplatz, in dem Geld-, Wertpapier- und Anlagegeschäfte getätigt werden können. In naher Zukunft wird die Dresdner Bank dann in der Stadt Riesa eine Filiale eröffnen.

#### 8. November

Eine Schwarzdecke erhielt in den letzten Tagen die Beethovenstraße unmittelbar vor dem Kreisgericht. Gleichzeitig entstanden dadurch neue Parkplätze.

Nach langen Zeiten des Analysierens und Suchens nach vertretbaren Alternativen bringt der Vorstand der Stahl- und Walzwerk Riesa AG ein neues Sanierungskonzept hervor.

Mittelpunkt des Konzepts ist die volle Konzentration auf die Geschäftsbereiche Stahlerzeugung/Stahlformguß/Walzstahl, Maschinen- und Anlagenbau, gewerbliche Betriebe und Rohre. Auf dem Rohrsektor soll es zur Bildung einer Rohr GmbH auf dem Gelände des Zeithainer Rohrwerkes mit einer 51prozentigen Beteiligung der Mannesmannröhren Werke AG Düsseldorf kommen. Gleichzeitig erfolgt die Ansiedlung von Unternehmen mit neuer Erzeugnisstruktur auf dem Riesaer Werksgelände. So wird die Arbonia-Forster-Gruppe aus der Schweiz ansässig und will bei Erreichen der letzten Ausbaustufe 1100 neue Arbeitsplätze schaffen. Die Sommer-Industriebeteiligung will eine territoriale Schrotterfassung mit

Verarbeitungskapazitäten für Sonderschrott sowie Anlagen für einen Recycling-Komplex zur Abprodukt- und Müllverbrennung errichten. Pulverbeschichtung mit 60 Arbeitsplätzen will die Firma Weinisch GmbH am 1. Juli 1991 beginnen. Ebenso sieht das Sanierungskonzept bestimmte Führungsbereiche im Unternehmen vor, die sich unter anderem mit Rechnungswesen, Personalwesen, Kultur und Sport und Marketing beschäftigen. Von jetzt noch 9921 Mitarbeitern werden ab 1. Mai 1991 nur noch 5382 beschäftigt sein. Artisten aus dem Zirkus „Frankello“ besuchen Bürgermeister Manfred Jope und überreichen 50 Freikarten für behinderte Kinder.

9. November

25 Gaststätten laden gegenwärtig mit unterschiedlichen Öffnungszeiten die Riesaer und ihre Gäste zum Verweilen ein.

12. November

Recht intensiv werden die Dienste des Amtes für Wirtschaftsförderung im Riesaer Rathaus in Anspruch genommen. So führten die im Amt Beschäftigten bisher etwa 70 Einzelberatungen durch, vermittelten 25 Kontakte und bearbeiten zur Zeit 250 Anfragen.

13. November

In der Zeit vom 1. Mai 1990 bis 31. Oktober 1990 wurden in der Stadt Riesa 256 Gewerbe angezeigt. Darunter befinden sich zwei Getränkegroßhandel, fünf Getränkestützpunkte, drei Fahrzeughandel/Fahrschulen, vier Ingenieurbüros, acht Gaststätten und eine Spielhalle. Das ehemalige IFA-Verkaufsbüro in der Strehlaer Straße, wo man nach 15jähriger Wartezeit einen Vorvertrag für den Kauf eines Autos abschließen konnte, ist längst überflüssig geworden. Ein Stützpunkt der Gebäudewirtschaft entsteht jetzt an dieser Stelle.

14. November

Das Land Baden-Württemberg stellt für die Rekonstruktion der Riesaer Pestalozzi-Schule einen Förderbetrag von 750.000 DM zur Verfügung. Zur Verbesserung der Parkmöglichkeiten im Stadtgebiet wurde ein bewachter Parkplatz auf dem Betriebshof der Forstwirtschaft in der Niederlagstraße eingerichtet.

15. November

Nach nur zweieinhalbwöchiger Schließung und erfolgter Rekonstruktion öffnet die Kaufhalle am Karl-Marx-Ring als SPAR-Markt ihre Pforten. Ein Fiat-Autohaus entsteht an der Weidaer Langen Straße. Das Projekt sorgt auch bei den hiesigen Baufirmen für eine gute Auftragslage.

16. November

Etwa 450 Lehrlinge werden gegenwärtig in der Gewerblichen Berufsschule I „Martin Andersen Nexö“ in den Berufsfeldern Metall und Elektrotechnik ausgebildet. Nach dreieinhalbjähriger Lehrzeit erlangen sie hier den Abschluß als Instandhaltungsmechaniker, Zerspanungsmechaniker oder Energieelektroniker. Seit der Übernahme des dualen Systems der Berufsausbildung erfolgt an dieser Schule, die durch die Kommune übernommen wurde, nur noch die theoretische Ausbildung.

17. November

Ein Landesverband Sachsen für die Belange der offenen Jugendarbeit wird in Riesa gegründet. Die Teilnehmer dieser Veranstaltung kommen aus Jugendeinrichtungen in ganz Sachsen. Die Organisation wird sich an der Arbeit im Bundesland Baden-Württemberg

orientieren, das als einziges Land der BRD einen derartigen Zusammenschluss seit längerem hat.

22. November

Seit einigen Tagen gibt es in der Stadt Riesa eine zweite PKW-Waschanlage. Eine Firma in Weida bietet insgesamt acht Programme für die PKW-Wäsche an, neben einfacher Nasswäsche auch Spezialbehandlungen mit Schaum und Wachs.

23. November

Um den Spielplatz am Poppitzer Platz wieder nutzbar zu machen, wurden 30 Kubikmeter Sand herangeschafft und neue Spielgeräte aufgestellt. Für etwa 12.000 DM wurden verschiedene Arbeiten ausgeführt.

24. November

Die neue Sonderausstellung im Riesaer Heimatmuseum wird feierlich eröffnet. Beim Bummel durch den nachgestalteten historischen Weihnachtsmarkt erwartet die Besucher nicht nur Sehenswertes, auch einige attraktive Produkte aus der Werkstatt Riesaer Gewerbetreibender stehen zum Verkauf bereit.

26. November

Nach dreimonatiger Zwangspause können im Gröbaer Hafen jetzt wieder die Schiffe beladen und die durch Niedrigwasser entstandenen Schrottberge allmählich abgebaut werden.

28. November

In der kommenden Nacht walzen die Kumpels der Stiefelstraße im Rohrwerk II das letzte Rohr für den Export. Damit gehen die Kumpels des Rohrwerk II in eine ungewisse Zukunft, da auch gegenwärtig kein Sozialplan existiert.

29. November

Im vollen Gange ist im Betrieb Riesa der Sächsischen Backwaren GmbH die Weihnachtsbäckerei. Nach neuen Rezepturen werden diesmal Quark-, Festtags- und Weihnachtsstollen in unterschiedlichen Qualitätsstufen angeboten.

30. November

Rechtzeitig zum 25jährigen Jubiläum der Spezialechule „Friedrich Engels“ präsentiert sich diese im neuen Gewand. Der erste Abschnitt von Rekonstruktionsarbeiten ist beendet. Prunkstück ist neben dem teilweise neu gedeckten Dach der Schulturm, der eine neue goldene Kugel und eine Wetterfahne gesetzt bekam.

Die Sächsischen MUSKATOR-Werke Tierernährung GmbH & Co.KG und die Georg Plange GmbH & Co. Weizenmühle, beide mit ihren Hauptsitzen in Düsseldorf, haben gemeinsam die Geschäftsanteile der Riesaer Getreideverarbeitung GmbH von der Treuhand in Dresden erworben. Beide Partner wollen die Riesaer Getreideverarbeitung in ihre Firmengruppe einbinden und die hiesige Produktion weiterführen.

Erste Gespräche zur Gründung des Fremdenverkehrsverbandes „Unteres Elbtal“ finden mit Teilnehmern aus Meißen und Riesa statt.

1. Dezember

Intensiv wird am Bau des neuen Straßenzuges von Weida Richtung Pausitz gearbeitet. Bis 1992 soll diese Straße bis zur Lommatzcher Straße hin fertig gestellt sein, einschließlich der Brücke über die Eisenbahnlinie Riesa-Chemnitz.

3. Dezember

Einen unterhaltsamen Nachmittag gestalten Angehörige des Garnisonsorchesters der Westgruppe der Sowjetischen Streitkräfte den Bewohnern des Altersheimes der Inneren Mission.

5. Dezember

Bei einer Festveranstaltung begeht die Spezialechule „Friedrich Engels“ mit vielen Gästen das 25jährige Bestehen dieser Einrichtung. Mit einem Vortrag über Leben und Wirken von Werner Heisenberg wird gleichzeitig symbolisch die Namensgebung als „Werner-Heisenberg-Schule“ vollzogen. Die Gäste, unter ihnen viele ehemalige Schüler und Lehrer dieser Bildungseinrichtung, nutzen an diesem Festtag die Gelegenheit, sich an der Schule die teilweise rekonstruierten und modernisierten Einrichtungen anzusehen.

8. Dezember

Rund um die prächtige Weihnachtstanne wird auch in diesem Jahr auf dem Riesaer Weihnachtsmarkt Vorweihnachtsstimmung groß geschrieben. Händler und Gewerbetreibende aus den alten und neuen Bundesländern bieten ihre Waren an. Textilien, Böhmisches Glas, Weihnachtsgeschenkartikel, aber auch Fleisch- und Wurstwaren sind unter anderem im Angebot.

10. Dezember

Eine Premiere besonderer Art erlebt unsere Kreisstadt im Filmtheater „Capitol“. Es läuft die erste deutsch-deutsche Kinoproduktion „Go, Trabi, go“ als Arbeitsversion im Rohschnitt in einer einmaligen Sondervorstellung. Der offizielle, bundesweite Kinostart ist für Januar 1991 geplant.

12. Dezember

Bislang haben sich im Kreis 59 Sportvereine konstituiert. In der Mehrzahl der Vereinigungen sind die finanziellen Verhältnisse jedoch noch nicht geklärt. Dies betrifft vor allem die Fortführung des Kinder- und Jugendsports im kommenden Jahr.

13. Dezember

Gegenwärtig wird der Entwurf des Landesschulgesetzes an alle Schulen sowie an die Vorsitzenden der Schulkonferenzen ausgegeben, um die breite öffentliche Diskussion über die Zukunft des sächsischen Schulwesens in Riesa in Gang zu setzen.

14. Dezember

Um mit Beginn des neuen Jahres den Betrieb der Stadtkasse aufrecht erhalten zu können, wurde eine vorläufige Teil-Haushaltsatzung für das Rechnungsjahr 1991 verabschiedet. Von der Stadtverwaltung Riesa übernommen werden einschließlich Ausrüstung und Personal die Bereiche Stadtreinigung, Grünflächenbewirtschaftung und Stadtgärtnerei sowie Volksbad und Fähre des ehemaligen VEB Stadtwirtschaft. Zum Zwecke der effektiven Arbeit dieser Bereiche wird ein Bauhof mit Werkstätten an der Canitzer Straße in Merzdorf eingerichtet, der dem Tiefbauamt untersteht. Die Dresdner Bank, mit vorläufigem Bürogebäude auf dem Käferberg, hat von der Stadt Riesa die Genehmigung erhalten, auf dem Gelände der ehemaligen Gaststätte „Zur Traube“ einen Neubau zu errichten. Mehr als 1000 Besucher, vor allem Schulklassen und Kindergartengruppen, nutzen bereits das Angebot des Heimatmuseums, auf dem historischen Weihnachtsmarkt oder im neugestalteten Museumscafé vorweihnachtliche Stimmung zu erleben.

15. Dezember

Laut vorläufiger Hauptsatzung sind die Riesaer Stadtfarben weiß und blau. Die Flagge der Stadt zeigt die Farben und das Wappen.

18. Dezember

Nach fünfjähriger Wartezeit wurde endlich das Dach der Rudolf-Breitscheid-Oberschule erneuert. Als weiterer Schritt zur Verschönerung der Schule sollen nun die Klassenräume neu gestaltet und der Zaun erneuert werden.